Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationshilfe, für deren Richtigkeit die Organe der Union keine Gewähr übernehmen

►B VERORDNUNG (EG) Nr. 216/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. März 2009

über die Vorlage von Fangstatistiken durch Mitgliedstaaten, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischfang betreiben (Neufassung)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 87 vom 31.3.2009, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►M1	Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13. Mai 2013	L 158	1	10.6.2013

▼B

VERORDNUNG (EG) Nr. 216/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. März 2009

über die Vorlage von Fangstatistiken durch Mitgliedstaaten, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischfang betreiben (Neufassung)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 285 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 des Vertrags [1],

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 2597/95 des Rates vom 23. Oktober 1995 über die Vorlage von Fangstatistiken durch Mitgliedstaaten, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischfang betreiben [2], wurde mehrfach und erheblich geändert [3]. Aus Gründen der Klarheit empfiehlt es sich, im Rahmen der jetzt anstehenden Änderungen eine Neufassung vorzunehmen.

(2) Die Europäische Gemeinschaft ist Mitglied der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

(3) In einem zwischen dem Rat der Europäischen Union und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften ausgearbeiteten Protokoll ist vorgesehen, dass die Kommission der FAO die geforderten Statistiken liefert.

(4) Im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip können die Zielsetzungen der vorgeschlagenen Maßnahme nur auf der Grundlage eines Rechtsakts der Gemeinschaft erreicht werden, da nur die Kommission die erforderliche Harmonisierung der statistischen Angaben auf Gemeinschaftsebene koordinieren kann, während die Erfassung der Fischereistatistiken und die Infrastruktur, die für die Verarbeitung der Daten und die Überwachung der Zuverlässigkeit dieser Statistiken benötigt wird, in erster Linie in die Verantwortung der Mitgliedstaaten fallen.

---

[1] Stellungnahme des Europäischen Parlaments vom 17. Juni 2008 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht) und Beschluss des Rates vom 26. Februar 2009.

[2] ABl. L 270 vom 13.11.1995, S. 1.

[3] Siehe Anhang VII.

▼B

(5) Mehrere Mitgliedstaaten haben darum gebeten, Daten in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger, als den in Anhang V vorgesehenen (entspricht den Statlant-Fragebogen) übermitteln zu dürfen.

(6) Die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Maßnahmen sollten gemäß dem Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse [1] erlassen werden.

(7) Insbesondere sollte die Kommission die Befugnis erhalten, die Liste der Arten und der statistischen Fischereigebiete und ihrer Unterbereiche anzupassen. Da es sich hierbei um Maßnahmen von allgemeiner Tragweite handelt, die eine Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung bewirken, sind diese Maßnahmen nach dem Regelungsverfahren mit Kontrolle des Artikels 5a des Beschlusses 1999/468/EG zu erlassen —

HABEN FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Jeder Mitgliedstaat übermittelt der Kommission Daten über die Fangmengen der Fahrzeuge, die in bestimmten Gebieten außerhalb des Nordatlantiks Fischerei betreiben und in dem betreffenden Mitgliedstaat registriert sind oder unter seiner Flagge fahren; dabei ist die Verordnung (Euratom, EWG) Nr. 1588/90 des Rates vom 11. Juni 1990 über die Übermittlung von unter die Geheimhaltungspflicht fallenden Informationen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften einzuhalten [2].

Die Daten über die Fangmengen umfassen alle angelandeten oder auf See umgeladenen Fischereierzeugnisse in jeglicher Form, schließen jedoch Mengen aus, die nach dem Fang ins Meer zurückgeworfen, an Bord verbraucht oder als Köder verwendet werden. Die Daten sind in auf die nächste Tonne auf- bzw. abgerundeten Tonnen Lebendgewichtäquivalent dieser Anlandungen oder Umladungen anzugeben.

Artikel 2

(1) Zu übermitteln sind die Fangmengen für jedes der in Anhang I genannten, in Anhang II beschriebenen und in Anhang III abgebildeten Fischereigebiete und ihrer Unterbereiche. Anhang IV enthält für jedes der Fischereigebiete die Arten, für die Daten vorzulegen sind.

(2) Die Angaben für jedes Kalenderjahr sind innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bezugsjahres vorzulegen.

(3) Haben die Fahrzeuge eines Mitgliedstaats gemäß Artikel 1 in dem Kalenderjahr keinen Fischfang in den Fischereigebieten betrieben, so hat der Mitgliedstaat der Kommission dies mitzuteilen. Die Mitgliedstaaten, die in den Fischereigebieten Fischfang betrieben haben, müssen jedoch nur Angaben für die Kombinationen von Fischarten und Fischereigebieten vorlegen, für die im Bezugsjahr Fänge verzeichnet wurden.

[1] ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.
[2] ABl. L 151 vom 15.6.1990, S. 1.

▼B

(4) Die Daten über weniger bedeutende Fischarten, die von den Fahrzeugen eines Mitgliedstaats gefangen wurden, brauchen nicht einzeln übermittelt zu werden, sondern können zu einem Posten zusammengefasst werden, sofern die Erzeugnisse einen Gewichtsanteil von 5 % der jährlichen Fangmengen in diesem Fischereigebiet nicht überschreiten.

(5) Die Kommission kann die Liste der Arten und der statistischen Fischereigebiete und ihrer Unterbereiche ändern.

Diese Maßnahmen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen dieser Verordnung werden gemäß dem in Artikel 5 Absatz 2 genannten Regelungsverfahren mit Kontrolle erlassen.

Artikel 3

Sofern in den Vorschriften zur Durchführung der Gemeinsamen Fischereipolitik nichts anderes bestimmt ist, ist es den Mitgliedstaaten gestattet, zur Ableitung von Fangdaten für diejenigen Teile der Fischereiflotte, bei denen eine vollständige Erhebung der Daten mit übermäßigem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, Stichprobenverfahren anzuwenden. Genaue Angaben über diese Stichprobenverfahren und über den Anteil der mit diesen Verfahren abgeleiteten Daten an den Gesamtdaten sind von dem jeweiligen Mitgliedstaat in den gemäß Artikel 6 Absatz 1 vorzulegenden Bericht aufzunehmen.

Artikel 4

Die Mitgliedstaaten kommen ihren Verpflichtungen aus den Artikeln 1 und 2 nach, indem sie die Daten auf Magnetträgern in dem in Anhang V beschriebenen Format einreichen.

Die Mitgliedstaaten können Daten in dem in Anhang VI beschriebenen Format übermitteln.

Mit Zustimmung der Kommission können die Mitgliedstaaten die Angaben auch in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger vorlegen.

Artikel 5

(1) Die Kommission wird vom durch den Beschluss 72/279/EWG des Rates ([1]) eingesetzten Ständigen Agrarstatistischen Ausschuss, nachstehend „Ausschuss“ genannt, unterstützt.

(2) Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gelten Artikel 5a Absätze 1 bis 4 und Artikel 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

([1]) ABl. L 179 vom 7.8.1972, S. 1.

▼B

Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission bis zum 14. November 1996 einen ausführlichen Bericht, aus dem hervorgeht, wie die Fangdaten zustande gekommen sind; außerdem geben sie an, wie repräsentativ und zuverlässig diese Daten sind. Die Kommission erstellt eine Zusammenfassung dieser Berichte, die von der zuständigen Arbeitsgruppe des Ausschusses erörtert wird.

(2) Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission innerhalb von drei Monaten von allen Änderungen an den gemäß Absatz 1 gelieferten Angaben in Kenntnis.

(3) Die in Absatz 1 genannten Berichte zur Methodik, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Daten sowie andere relevante Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung werden einmal jährlich von der zuständigen Arbeitsgruppe des Ausschusses geprüft.

Artikel 7

(1) Die Verordnung (EG) Nr. 2597/95 wird aufgehoben.

(2) Verweisungen auf die aufgehobene Verordnung gelten als Verweisungen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang VIII zu lesen.

Artikel 8

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

LISTE DER FAO-FISCHEREIGEBIETE UND IHRER UNTERGEBIETE, FÜR DIE DATEN VORZULEGEN SIND

(Die Beschreibung dieser Gebiete und Untergebiete findet sich in Anhang II)

MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

34.1.1 Bereich Marokkanische Küste

34.1.2 Bereich Kanarische Inseln und Madeira

34.1.3 Bereich Küste der Sahara

34.2 Untergebiet Nördlicher Ozean

34.3.1 Bereich Kapverdische Küste

34.3.2 Bereich Kapverdische Inseln

34.3.3 Bereich Sherbro

34.3.4 Bereich Westlicher Golf von Guinea

34.3.5 Bereich Golf von Guinea

34.3.6 Bereich Südlicher Golf von Guinea

34.4.1 Bereich Südwestlicher Golf von Guinea

34.4.2 Bereich Südwestlicher Ozean

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

37.1.1 Bereich Balearen

37.1.2 Bereich Löwengolf

37.1.3 Bereich Sardinien

37.2.1 Bereich Adriatisches Meer

37.2.2 Bereich Ionisches Meer

37.3.1 Bereich Ägäisches Meer

37.3.2 Bereich Levantinisches Meer

37.4.1 Bereich Marmarameer

37.4.2 Bereich Schwarzes Meer

37.4.3 Bereich Asowsches Meer

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

41.1.1 Bereich Amazonas

41.1.2 Bereich Natal

41.1.3 Bereich Salvador

41.1.4 Bereich Nördlicher Ozean

41.2.1 Bereich Santos

41.2.2 Bereich Río Grande

41.2.3 Bereich Platense

41.2.4 Bereich Mittlerer Atlantik

41.3.1 Bereich Nördliches Patagonien

41.3.2 Bereich Südliches Patagonien

41.3.3 Bereich Südlicher Atlantik

▼B

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

47.1.1	Bereich Kap Palmeirinhas
47.1.2	Bereich Kap Salinas
47.1.3	Bereich Cunene
47.1.4	Bereich Kap Cross
47.1.5	Bereich Oranjefluss
47.1.6	Bereich Kap der Guten Hoffnung
47.2.1	Bereich Mittlere Agulhas
47.2.2	Bereich Östliche Agulhas
47.3	Untergebiet Südlicher Atlantik
47.4	Untergebiet Tristan da Cunha
47.5	Untergebiet St. Helena und Ascensión

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

51.1	Untergebiet Rotes Meer
51.2	Untergebiet Golf
51.3	Untergebiet Westliches Arabisches Meer
51.4	Untergebiet Östliches Arabisches Meer, Lakkadiven und Sri Lanka
51.5	Untergebiet Somalia, Kenia und Tansania
51.6	Untergebiet Madagaskar und Straße von Mosambik
51.7	Untergebiet Ozean
51.8.1	Bereich Marion-Edward
51.8.2	Bereich Sambesi

▼B

ANHANG II

MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

Die Karte in Anhang III A zeigt die Abgrenzungen sowie die Untergebiete, Bereiche und Unterbereiche des Mittleren Ostatlantiks (Fischereigebiet 34 (Mittlerer Ostatlantik)). Im Folgenden findet sich eine Beschreibung des Gebiets und der Untergebiete, Bereiche und Unterbereiche. Der Bereich Mittlerer Ostatlantik umfasst alle Gewässer, die von der folgenden Linie begrenzt werden:

Von einem Punkt auf der Flutgrenze Nordafrikas 5º36′ westlicher Länge in südwestlicher Richtung, der Flutgrenze dieser Küste folgend, bis zu einem Punkt bei Ponta do Padrao (6º04′36″ südlicher Breite und 12º19′48″ östlicher Länge); von dort entlang einer Kursgleichen in nordwestlicher Richtung bis zu einem Punkt 6º00′ südlicher Breite und 12º00′ östlicher Länge; von dort westlich entlang dem 6. südlichen Breitenkreis bis 20º00′ westlicher Länge; von dort genau nach Norden zum Äquator; von dort genau nach Westen zum 30. westlichen Längengrad; von dort genau nach Norden zum 5. nördlichen Breitengrad; von dort genau nach Westen zum 40. westlichen Breitengrad; von dort genau nach Norden zum 36. nördlichen Breitengrad; von dort genau nach Osten nach Punta Marroquí 5º36′ westlicher Länge; von dort genau nach Süden zum Ausgangsort an der afrikanischen Küste.

Der Mittlere Ostatlantik ist wie folgt untergliedert:

Untergebiet Nördliche Küste (Untergebiet 34.1)

a) *Bereich Marokkanische Küste (Bereich 34.1.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 26. nördlichen Breitenkreis liegen sowie östlich einer Linie, die genau nach Süden vom 36. nördlichen Breitenkreis entlang dem 13. westlichen Längenkreis zum 29. nördlichen Breitenkreis und von dort in südwestlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zu einem Punkt 26º00′ nördlicher Breite und 16º00′ westlicher Länge verläuft.

b) *Bereich Kanarische Inseln und Madeira (Bereich 34.1.2)*

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 26. nördlichen Breitenkreis liegen sowie zwischen dem 20. westlichen Längenkreis und einer Linie, die vom 26. nördlichen Breitenkreis entlang dem 13. westlichen Längenkreis zum 29. nördlichen Breitenkreis verläuft und von dort entlang einer Kursgleichen zu einem Punkt 26º00′ nördlicher Breite und 16º00′ westlicher Länge.

c) *Bereich Küste der Sahara (Bereich 34.1.3)*

Die Gewässer, die zwischen dem 26. nördlichen Breitenkreis und dem 19. nördlichen Breitenkreis sowie östlich des 20. westlichen Längenkreises liegen.

Untergebiet Nördlicher Ozean (Untergebiet 34.2)

Die Gewässer, die zwischen dem 36. nördlichen Breitenkreis und dem 20. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 40. westlichen Längenkreis und dem 20. westlichen Längenkreis liegen.

Untergebiet Südliche Küste (Untergebiet 34.3)

a) *Bereich Kapverdische Küste (Bereich 34.3.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem 19. nördlichen Breitenkreis und dem 9. nördlichen Breitenkreis sowie östlich des 20. westlichen Längenkreises liegen.

b) *Bereich Kapverdische Inseln (Bereich 34.3.2)*

Die Gewässer, die zwischen dem 20. nördlichen Breitenkreis und dem 10. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 30. westlichen Längenkreis und dem 20. westlichen Längenkreis liegen.

▼B

c) *Bereich Sherbro (Bereich 34.3.3)*

Die Gewässer, die zwischen dem 9. nördlichen Breitenkreis und dem Äquator sowie zwischen dem 20. westlichen Längenkreis und dem 8. westlichen Längenkreis liegen.

d) *Bereich Westlicher Golf von Guinea (Bereich 34.3.4)*

Die Gewässer, die nördlich des Äquators sowie zwischen dem 8. westlichen Längenkreis und dem 3. östlichen Längenkreis liegen.

e) *Bereich Golf von Guinea (Bereich 34.3.5)*

Die Gewässer, die nördlich des Äquators und östlich des 3. östlichen Längenkreises liegen.

f) *Bereich Südlicher Golf von Guinea (Bereich 34.3.6)*

Die Gewässer, die zwischen dem Äquator und dem 6. südlichen Breitenkreis und östlich des 3. östlichen Längenkreises liegen. Dieser Bereich umfasst auch die Gewässer der Kongomündung südlich des 6. südlichen Breitenkreises, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt bei Ponta do Padrao (6°04′36″ südlicher Breite und 12°19′48″ östlicher Länge) entlang einer Kursgleichen in nordwestlicher Richtung zu einem Punkt 6°00′ südlicher Breite und 12°00′ östlicher Länge und von dort genau nach Osten entlang dem 6. südlichen Breitenkreis zur afrikanischen Küste und von dort entlang der afrikanischen Küste bis zum Ausgangspunkt verläuft.

Untergebiet Südlicher Ozean (Untergebiet 34.4)

a) *Bereich Südwestlicher Golf von Guinea (Bereich 34.4.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem Äquator und dem 6. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längenkreis und dem 3. östlichen Längenkreis liegen.

b) *Bereich Südwestlicher Ozean (Bereich 34.4.2)*

Die Gewässer, die zwischen dem 20. nördlichen Breitenkreis und dem 5. nördlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 40. westlichen Längenkreis und dem 30. westlichen Längenkreis liegen; die Gewässer, die zwischen dem 10. nördlichen Breitenkreis und dem Äquator und zwischen dem 30. westlichen Längenkreis und dem 20. westlichen Längenkreis liegen.

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

Die Karte in Anhang III B zeigt die Abgrenzungen sowie die Untergebiete und Bereiche des Mittelmeers und des Schwarzen Meers (Fischereigebiet 37). Im Folgenden findet sich eine Beschreibung dieses Gebiets und seiner Unterbereiche.

Das statistische Gebiet Mittelmeer und Schwarzes Meer umfasst alle Salzwassergebiete a) des Mittelmeers, b) des Marmarameers, c) des Schwarzen Meers und d) des Asowschen Meers. Die Salzwassergebiete umfassen auch die Brachwasserlagunen und alle anderen Gebiete, in denen Salzwasserfische und andere Salzwasserorganismen überwiegen. Die westliche und die südöstliche Grenze verlaufen wie folgt:

a) westliche Grenze: eine Linie, die vom Punta Marroquí entlang 5°36′ westlicher Länge genau nach Süden zur Küste Afrikas verläuft;

b) südöstliche Grenze: der nördliche Zugang (vom Mittelmeer her) zum Suezkanal.

▼B

DIE UNTERGEBIETE UND BEREICHE DES STATISTISCHEN GEBIETS MITTELMEER

Das Westliche Mittelmeer (Untergebiet 37.1) umfasst die folgenden Bereiche:

a) *Balearen (Bereich 37.1.1)*

Die Gewässer des westlichen Mittelmeers, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Afrikas an der Grenze zwischen Algerien und Tunesien genau nach Norden zum 38. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen zum 8. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden bis zu 41°20′ nördlicher Länge; von dort entlang einer Kursgleichen zur Festlandsküste am östlichen Ende der Grenze zwischen Frankreich und Spanien; von dort entlang der spanischen Küste nach Punta Marroquí; von dort genau nach Süden entlang 5°36′ westlicher Länge bis zur Küste Afrikas; von dort der afrikanischen Küste in östlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt folgend.

b) *Löwengolf (Bereich 37.1.2)*

Die Gewässer des nordwestlichen Mittelmeers, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Festlandsküste am östlichen Ende der Grenze zwischen Frankreich und Spanien entlang einer Kursgleichen in östlicher Richtung nach 8°00′ östlicher Länge 41°20′ nördlicher Breite verläuft; von dort in nördlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zur Festlandsküste an der Grenze zwischen Frankreich und Italien; von dort in südwestlicher Richtung entlang der französischen Küste zum Ausgangspunkt.

c) *Sardinien (Bereich 37.1.3)*

Die Gewässer des Tyrrhenischen Meers und die angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Afrikas an der Grenze zwischen Algerien und Tunesien genau nach Norden zum 38. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen bis zum 8. nördlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden nach 41°20′ nördlicher Breite; von dort in nördlicher Richtung entlang einer Kursgleichen zur Festlandsküste an die Grenze zwischen Frankreich und Italien; von dort entlang der italienischen Küste bis zum 38. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang dem 38. nördlichen Breitenkreis zur Küste Siziliens; von dort entlang der nördlichen Küste Siziliens nach Trapani; von dort entlang einer Kursgleichen zum Kap Bon; von dort entlang der tunesischen Küste zum Ausgangspunkt.

Das Gebiet Mittelmeer Mitte (Untergebiet 37.2) umfasst die folgenden Bereiche:

a) *Adriatisches Meer (Bereich 37.2.1)*

Die Gewässer des Adriatischen Meers nördlich einer Linie, die von der Grenze zwischen Albanien und Montenegro an der Ostküste des Adriatischen Meers genau nach Westen zum Kap Gargano an der italienischen Küste verläuft.

b) *Ionisches Meer (Bereich 37.2.2)*

Die Gewässer des mittleren Mittelmeers und der angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt auf dem 25. östlichen Längenkreis an der Küste Afrikas genau nach Norden zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Westen zum 23. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zur griechischen Küste; von dort entlang der westlichen Küste Griechenlands und der Küste Albaniens zur Grenze zwischen Albanien und Montenegro; von dort genau nach Westen zum Kap Gargano an der italienischen Küste; von dort entlang der italienischen Küste zum 38. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang dem 38. nördlichen Breitenkreis zur Küste Siziliens; von dort entlang der nördlichen Küste Siziliens nach Trapani; von dort entlang einer Kursgleichen von Trapani nach Kap Bon; von dort in östlicher Richtung zum Ausgangspunkt an der Küste Afrikas.

▼B

Das Östliche Mittelmeer (Untergebiet 37.3) umfasst die folgenden Bereiche:

a) *Ägäisches Meer (Bereich 37.3.1)*

Die Gewässer des Ägäischen Meeres und die angrenzenden Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom 23. östlichen Längenkreis an der Südküste Griechenlands genau nach Süden bis zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 29. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zur Küste der Türkei; von dort entlang der Westküste der Türkei nach Kum Kale; von dort entlang einer Kursgleichen von Kum Kale nach Kap Hellas; von dort entlang der türkischen und griechischen Küste zum Ausgangspunkt.

b) *Levantinisches Meer (Bereich 37.3.2)*

Die Gewässer des Mittelmeers östlich einer Linie, die vom 25. östlichen Längenkreis an der Küste Nordafrikas genau nach Norden zum 34. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 29. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zur türkischen Küste; von dort entlang der türkischen Küste und anderer Mittelmeerländer zum Ausgangspunkt.

Das Schwarze Meer (Unterbereich 37.4) umfasst die folgenden Bereiche:

a) *Marmarameer (Bereich 37.4.1)*

Die Gewässer des Marmarameers werden im Westen von einer Linie begrenzt, die vom Kap Hellas bis Kum Kale am Eintritt der Dardanellen verläuft, und im Osten von einer Linie, die von Kumdere über den Bosporus verläuft.

b) *Schwarzes Meer (Bereich 37.4.2)*

Die Gewässer des Schwarzen Meers und der angrenzenden Gewässer werden im Südwesten von einer Linie begrenzt, die von Kumdere über den Bosporus verläuft, und im Nordosten von einer Linie, die von der Takil Landspitze auf der Halbinsel Kertsch zur Panagija Landspitze auf der Halbinsel Taman verläuft.

c) *Asowsches Meer (Bereich 37.4.3)*

Die Gewässer des Asowschen Meers liegen nördlich einer Linie, die entlang dem südlichen Eintritt der Straße von Kertsch von der Takil Landspitze bei 45º06′ N und 36º27′ O auf der Halbinsel Kertsch zur Panagija Landspitze bei 45º08′ N und 36º38′ O auf der Halbinsel Taman verläuft.

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

Anhang III C zeigt die Grenzen und die Untergliederung des Südwestatlantiks (Fischereigebiet 41).

Die Bereiche werden im Folgenden beschrieben.

Der Südwestatlantik (Fischereigebiet 41) umfasst die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 5. nördlichen Breitenkreis zum 30. westlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum Äquator; von dort genau nach Osten zum 20. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 50. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 60. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum Längenkreis 67º16′ westlicher Länge; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei 56º22′ S 67º16′ W; von dort genau nach Osten entlang einer Linie bei 56º22′ S bis zu einem Punkt bei 65º43′ W; von dort entlang der Verbindungslinie der Punkte 55º22′ S 65º43′ W, 55º11′ S 66º04′ W und 55º07′ S 66º25′ W; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Der Südwestatlantik ist wie folgt untergliedert:

▼B

Bereich Amazonas (Bereich 41.1.1)

Alle Gewässer, die von einer Länge begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas bei 5º00′ nördlicher Breite entlang diesem Breitenkreis bis zum Schnittpunkt mit dem 40. westlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden, wo der Längenkreis auf die brasilianische Küste trifft; dann entlang der Küste Südamerikas in nordwestlicher Richtung zum Ausgangspunkt.

Bereich Natal (Bereich 41.1.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Brasiliens entlang dem 40. westlichen Längenkreis genau nach Norden verläuft, bis zu dem Punkt, wo sie den Äquator schneidet; von dort genau nach Osten entlang dem Äquator zum 32. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen, wo der 10. südliche Breitenkreis auf die Küste Südamerikas trifft; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Salvador (Bereich 41.1.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 10. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 35. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 20. südlichen Breitenkreis; von dort entlang diesem Breitenkreis genau nach Westen zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Nördlicher Ozean (Bereich 41.1.4)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von 5º00′ N 40º00′ W genau nach Osten zum 30. westlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum Äquator; von dort genau nach Osten zum 20. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 20. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 35. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 32. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum Äquator; von dort genau nach Westen zum 40. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

Bereich Santos (Bereich 41.2.1)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 20. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 39. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 29. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas, von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Río Grande (Bereich 41.2.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas genau nach Osten entlang dem 29. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo er den 45. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 34. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Platense (Bereich 41.2.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 34. südlichen Breitenkreis bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 40. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

▼B

Bereich Mittlerer Atlantik (Bereich 41.2.4)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von 20º00′ S 39º00′ W genau nach Osten zum 20. westlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 40. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 50. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 34. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 45. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 29. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 39. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

Bereich Nördliches Patagonien (Bereich 41.3.1)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 40. südlichen Breitenkreis genau nach Osten bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 48. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zur Küste Südamerikas; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Südliches Patagonien (Bereich 41.3.2)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von der Küste Südamerikas entlang dem 48. südlichen Breitenkreis genau nach Osten bis zu dem Punkt verläuft, wo sie den 50. westlichen Längenkreis schneidet; von dort genau nach Süden zum 60. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zum Längenkreis 67º16′ westlicher Länge; von dort genau nach Norden nach 56º22′ S 67º16′ W; von dort entlang der Kursgleichen, die die Punkte 56º22′ S 65º43′ W, 55º22′ S 65º43′ W, 55º11′ S 66º04′ W und 55º07′ S 66º25′ W verbindet; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Südamerikas zum Ausgangspunkt.

Bereich Südlicher Atlantik (Bereich 41.3.3)

Die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von einem Punkt bei 40º00′ S 55º00′ W genau nach Osten zum 20. westlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt.

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

Anhang III D zeigt die Grenzen und die Untergliederung des Südostatlantiks (Fischereigebiet 47). Im Folgenden findet sich eine Beschreibung des Vertragsgebiets der ICSEAF.

Der Südostatlantik (Fischereigebiet 47) umfasst die Gewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt 6º04′36″ S 12º19′48″ O beginnt und von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Kursgleichen zu einem Punkt verläuft, wo sich der 12. östliche Längenkreis und der 6. südliche Breitenkreis schneiden; von dort genau nach Westen entlang diesem Breitenkreis zum 20. westlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden entlang diesem Längenkreis zum 50. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten entlang diesem Breitenkreis zum 30. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden entlang diesem Längenkreis zur Küste des afrikanischen Kontinents; von dort in westlicher Richtung entlang der Küste zum Ausgangspunkt.

Der Südostatlantik (Fischereigebiet 47) ist wie folgt untergliedert:

Untergebiet Westliche Küste (Untergebiet 47.1)

a) *Bereich Kap Palmeirinhas (Bereich 47.1.1)*

Die Gewässer, die zwischen dem 6. und dem 10. südlichen Breitenkreis sowie östlich des 10. östlichen Längenkreises liegen. Ausgenommen sind die Gewässer der Kongomündung, d. h. die Gewässer, die nordöstlich einer Linie liegen, die von Ponta do Padrao (6º04′36″ S 12º19′48″ O) zu dem Punkt bei 6º00′ S 12º00′ O verläuft.

▼B

b) *Bereich Kap Salinas (Bereich 47.1.2)*

Die Gewässer, die zwischen dem 10. südlichen Breitenkreis und dem 15. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längenkreises liegen.

c) *Bereich Cunene (Bereich 47.1.3)*

Die Gewässer, die zwischen dem 15. südlichen Breitenkreis und dem 20. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längenkreises liegen.

d) *Bereich Kap Cross (Bereich 47.1.4)*

Die Gewässer, die zwischen dem 20. südlichen Breitenkreis und dem 25. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längenkreises liegen.

e) *Bereich Oranjefluss (Bereich 47.1.5)*

Die Gewässer, die zwischen dem 25. südlichen Breitenkreis und dem 30. südlichen Breitenkreis und östlich des 10. östlichen Längenkreises liegen.

f) *Bereich Kap der Guten Hoffnung (Bereich 47.1.6)*

Die Gewässer, die zwischen dem 30. südlichen Breitenkreis und dem 40. südlichen Breitenkreis und zwischen dem 10. östlichen Längenkreis und dem 20. östlichen Längenkreis liegen.

Untergebiet Küste Agulhas (Untergebiet 47.2)

a) *Bereich Mittlere Agulhas (Bereich 47.2.1)*

Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 20. östlichen Längenkreis und dem 25. östlichen Längenkreis liegen.

b) *Bereich Östliche Agulhas (Bereich 47.2.2)*

Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 25. östlichen Längenkreis und dem 30. östlichen Längenkreis liegen.

Untergebiet Südlicher Atlantik (Untergebiet 47.3)

Die Gewässer, die zwischen dem 40. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 10. östlichen Längenkreis und dem 30. östlichen Längenkreis liegen.

Untergebiet Tristan da Cunha (Untergebiet 47.4)

Die Gewässer, die zwischen dem 20. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längenkreis und dem 10. östlichen Längenkreis liegen.

Untergebiet St. Helena und Ascensión (Untergebiet 47.5)

Die Gewässer, die zwischen dem 6. südlichen Breitenkreis und dem 20. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 20. westlichen Längenkreis und dem 10. östlichen Längenkreis liegen.

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

Der Westliche Indische Ozean umfasst im Allgemeinen:

a) das Rote Meer,

b) den Golf von Aden,

c) den Persischen Golf,

d) das Arabische Meer,

e) den Teil des Indischen Ozeans, einschließlich der Straße von Mosambik, der zwischen dem 30. östlichen Längenkreis und dem 80. östlichen Längenkreis sowie nördlich der Linie der antarktischen Konvergenz liegt, einschließlich der Gewässer um Sri Lanka.

▼B

Anhang III E zeigt die Grenzen und Untergebiete des Westlichen Indischen Ozeans (Fischereigebiet 51) auf.

Für den Westlichen Indischen Ozean werden die folgenden Grenzen definiert:

— die Abgrenzung zum Mittelmeer: die nördliche Einfahrt in den Suezkanal;

— die westliche Meeresabgrenzung: eine Linie, die an der Ostküste Afrikas bei 30º00′ O beginnt und genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis verläuft;

— die östliche Meeresabgrenzung: eine Kursgleiche, die an der Südküste Indiens (Point Calimere) beginnt und von da in nordöstlicher Richtung zu einem Punkt bei 82º00′ O 11º00′ N verläuft, von dort genau nach Osten zum 85. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 3. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 80. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis;

— die südliche Abgrenzung: eine Linie, die entlang dem 45. Breitenkreis von 30º00′ O nach 80º00′ O verläuft.

Der Westliche Indische Ozean wird wie folgt untergliedert:

Untergebiet Rotes Meer (Untergebiet 51.1)

— Nördliche Grenze: die nördliche Einfahrt zum Suezkanal;

— südliche Grenze: eine Kursgleiche, die von der Grenze zwischen Äthiopien und der Republik Dschibuti an der Küste Afrikas über die Öffnung des Roten Meers zur Grenze zwischen der ehemaligen Arabischen Republik Jemen und der ehemaligen Demokratischen Volksrepublik Jemen auf der Arabischen Halbinsel führt.

Untergebiet Golf (Untergebiet 51.2)

Die Öffnung des Golfs wird von einer Linie begrenzt, die an der nördlichen Spitze der Halbinsel Musandam beginnt und von dort genau nach Osten zur Küste Irans verläuft.

Untergebiet Westliches Arabisches Meer (Untergebiet 51.3)

Die östliche und die südliche Grenze sind eine Linie, die von der Grenze zwischen Iran und Pakistan an der Küste Asiens genau nach Süden zum 20. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 65. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 10. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zur Küste Afrikas; die anderen Grenzen im Meer sind die gemeinsamen Grenzen mit den Untergebieten 51.1 und 51.2 (siehe oben).

Untergebiet Östliches Arabisches Meer, Lakkadiven und Sri Lanka (Untergebiet 51.4)

Die Grenze im Meer entspricht einer Linie, die von der Küste Asiens an der Grenze zwischen Iran und Pakistan beginnt und von dort genau nach Süden zum 20. nördlichen Breitenkreis verläuft; von dort genau nach Osten zum 65. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 80. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 3. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 85. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 11. nördlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 82. östlichen Längenkreis; von dort entlang einer Kursgleichen in südwestlicher Richtung zur Südostküste Indiens.

Untergebiet Somalia, Kenia und Tansania (Untergebiet 51.5)

Eine Linie, die an der Küste Somalias bei 10º00′ N beginnt und genau nach Osten zum 65. östlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 45. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum Breitenkreis 10º28′ S; von dort genau nach Westen zur Ostküste Afrikas zwischen dem Ras Mwambo (im Norden) und dem Dorf Mwambo (im Süden).

▼B

Untergebiet Madagaskar und Straße von Mosambik (Untergebiet 51.6)

Eine Linie, die an der Ostküste Afrikas zwischen dem Ras Mwambo (im Norden) und dem Dorf Mwambo (im Süden) an einem Punkt 10º28′ S beginnt und genau nach Osten entlang dem 45. östlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Norden zum 10. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 55. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Süden zum 30. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 40. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zur Küste Mosambiks.

Untergebiet Ozean (Westlicher Indischer Ozean) (Untergebiet 51.7)

Eine Linie, die an einem Punkt 10º00′ S 55º00′ O beginnt und von dort genau nach Osten zum 80. östlichen Längenkreis verläuft; von dort genau nach Süden zum 45. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Westen zum 40. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum 30. südlichen Breitenkreis; von dort genau nach Osten zum 55. östlichen Längenkreis; von dort genau nach Norden zum Ausgangspunkt auf dem 10. südlichen Breitenkreis.

Untergebiet Mosambik (Untergebiet 51.8)

Das Untergebiet umfasst die Gewässer, die nördlich des 45. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 30. östlichen Längenkreis und dem 40. östlichen Längenkreis liegen. Dieses Untergebiet wird in zwei Bereiche unterteilt:

Bereich Marion-Edward (Bereich 51.8.1)

Die Gewässer, die zwischen dem 40. südlichen Breitenkreis und dem 50. südlichen Breitenkreis sowie zwischen dem 30. östlichen Längenkreis und dem 40. östlichen Längenkreis liegen.

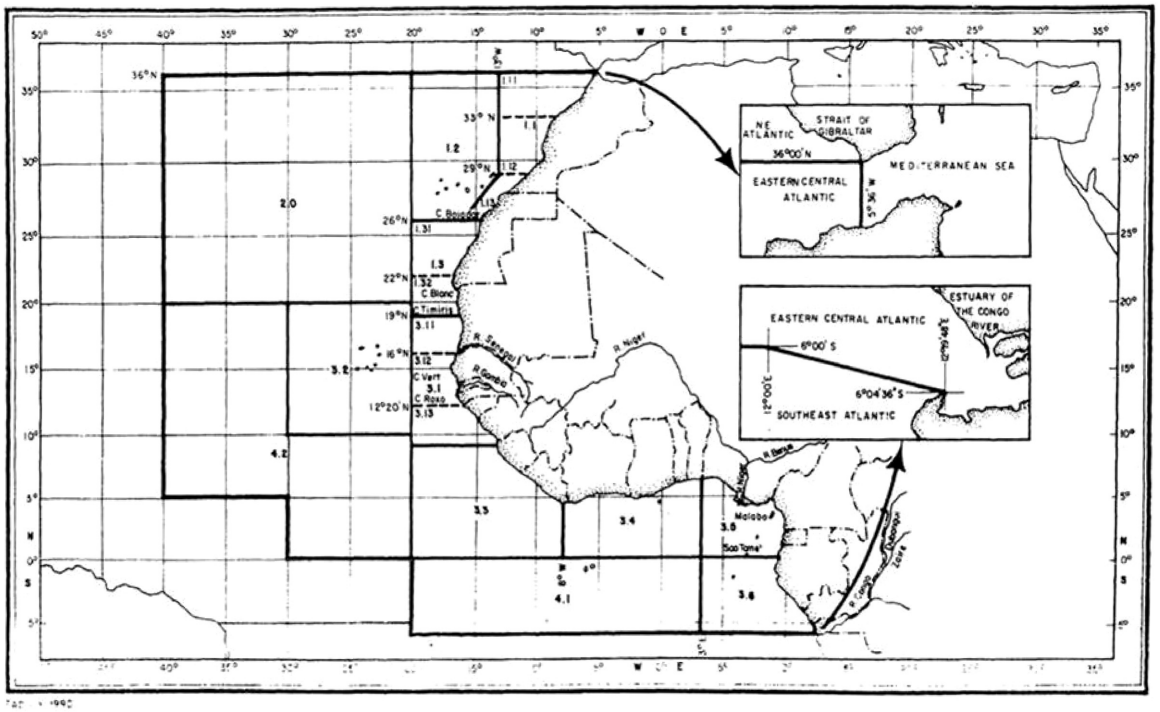
Bereich Sambesi (Bereich 51.8.2)

Die Gewässer, die nördlich des 40. südlichen Breitenkreises und zwischen dem 30. östlichen Längenkreis und dem 40. östlichen Längenkreis liegen.

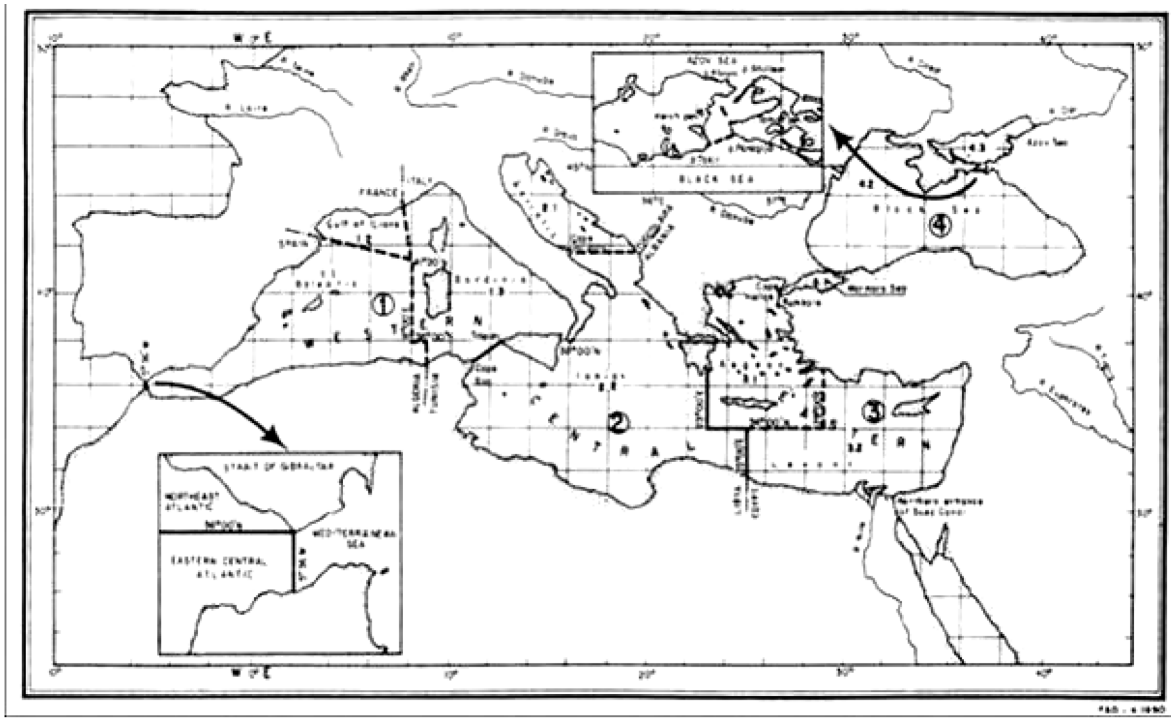
▼B

ANHANG III

A: MITTLERER OSTATLANTIK (Fischereigebiet 34)

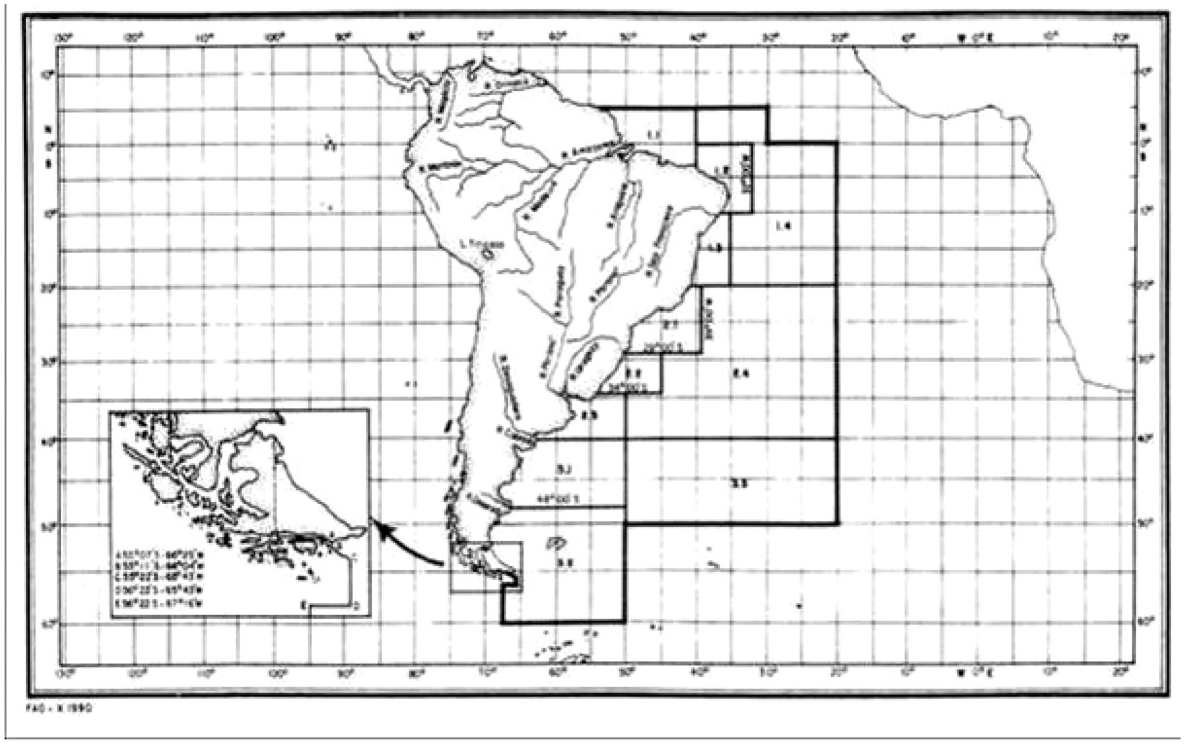


B: MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

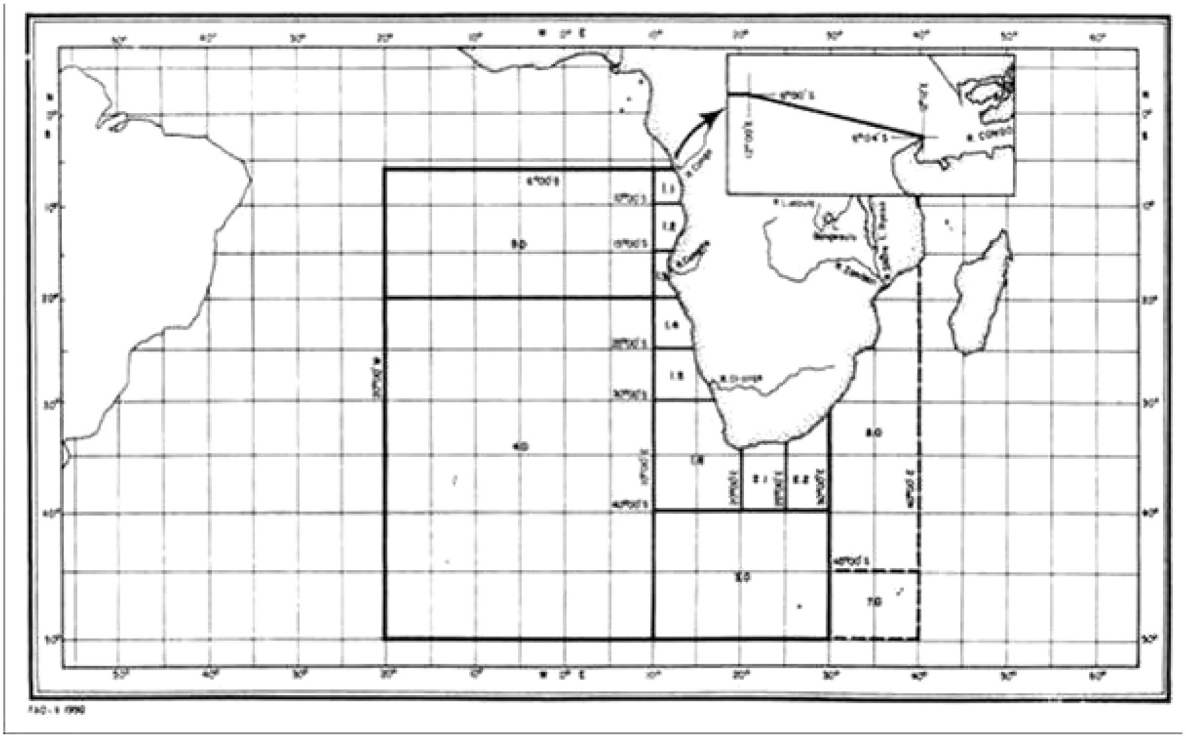


▼B

C: SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

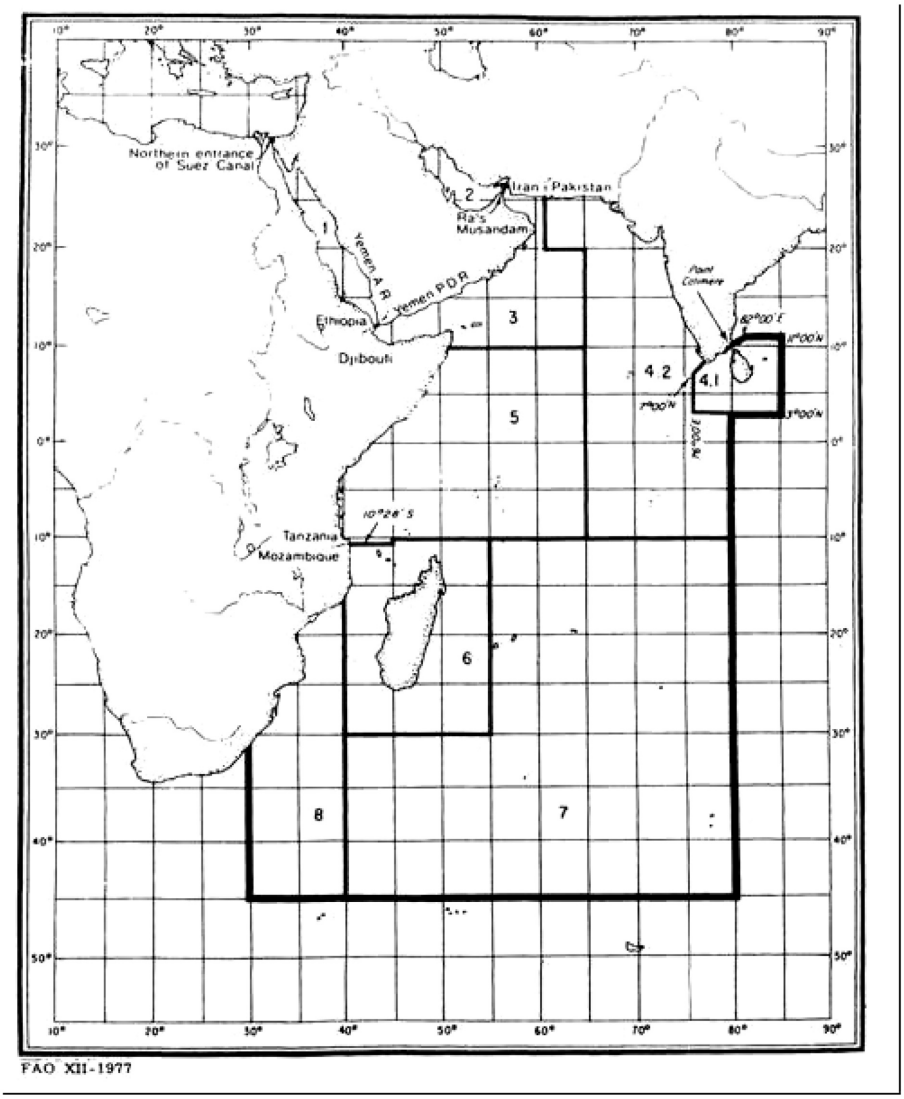


D: SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)



▼B

E: WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)



▼B

ANHANG IV

VERZEICHNIS DER ARTEN, FÜR DIE DATEN FÜR DIE GROSSEN FISCHEREIGEBIETE VORZULEGEN SIND

Für die im Folgenden genannten Arten wurden in den amtlichen Statistiken Fangstatistiken verzeichnet. Die Mitgliedstaaten haben für alle identifizierten Arten Daten vorzulegen, sofern Daten verfügbar sind. Können einzelne Arten nicht identifiziert werden, sind die Daten zu aggregieren und unter dem Posten mit der tiefsten Untergliederungsebene zu erfassen.

Vermerk: *„n.n.b.“* == nicht näher bestimmt.

ÖSTLICHER MITTELATLANTIK (Fischereigebiet 34)

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Europäischer Aal	ELE	*Anguilla anguilla*	European eel
Maifische n.n.b.	SHZ	*Alosa spp.*	Shads n.e.i.
Westafrikanische Ilisha	ILI	*Ilisha africana*	West African ilisha
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Butte	LEF	*Bothidae*	Lefteye flounders
Gemeine Seezunge	SOL	*Solea solea*	Common sole
Cuneata-Seezunge	CET	*Dicologlossa cuneata*	Wedge (= Senegal) sole
Seezungen n.n.b.	SOX	*Soleidae*	Soles n.e.i.
Hundszungen n.n.b.	TOX	*Cynoglossidae*	Tonguefishes n.e.i.
Scheefsnut, Flügelbutt	MEG	*Lepidorhombus whiffiagonis*	Megrim
…	LEZ	*Lepidorhombus spp.*	Megrims n.e.i.
Gabeldorsch	GFB	*Phycis blennoides*	Greater forkbeard
Franzosendorsch	BIB	*Trisopterus luscus*	Pouting (= Bib)
Blauer Wittling	WHB	*Micromesistius poutassou*	Blue whiting (= Poutassou)
Europäischer Seehecht	HKE	*Merluccius merluccius*	European hake
Senegalesischer Seehecht	HKM	*Merluccius senegalensis*	Senegalese hake
Seehechte n.n.b.	HKX	*Merluccius spp.*	Hakes n.e.i.
Dorschartige n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiformes n.e.i.
Kreuzwelse n.n.b.	CAX	*Ariidee*	Sea catfishes n.e.i.
Meeraal	COE	*Conger conger*	European conger
Meeraale n.n.b.	COX	*Congridae*	Conger eels n.e.i.
Schnepfenfisch	SNS	*Macroramphosus scolopax*	Slender snipefish
Schleimköpfe	ALF	*Beryx spp.*	Alfonsinos
Petersfisch	JOD	*Zeus faber*	John dory

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Amerikanischer Petersfisch	JOS	*Zenopsis conchifer*	Silvery John dory
Eberfische	BOR	*Caproidae*	Boar fishes
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Riesen-Zackenbarsch	GPD	*Epinephelus marginatus*	Dusky grouper
Weißer Zackenbarsch	GPW	*Epinephelus aeneus*	White grouper
Zackenbarsche n.n.b.	GPX	*Epinephelus spp.*	Groupers n.e.i.
Wrackbarsch	WRF	*Polyprion americanus*	Wreckfish
Sägebarsche n.n.b.	BSX	*Serranidae*	Groupers, seabasses n.e.i.
Gefleckter Streifenbarsch	SPU	*Dicentrarchus punctatus*	Spotted seabass
Wolfsbarsch	BSS	*Dicentrarchus labrax*	Seabass
Großaugenbarsche n.n.b.	BIG	*Priacanthus spp.*	Bigeyes n.e.i.
Kardinalfische n.n.b.	APO	*Apogonidae*	Cardinal fishes n.e.i.
Ziegelbarsche	TIS	*Branchiostegidae*	Tilefishes
…	EMT	*Emmelichthyidae*	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.
Schnapper n.n.b.	SNA	*Lutjanus spp.*	Snappers n.e.i.
Schnapper n.n.b.	SNX	*Lutjanidae*	Snappers, iobfishes, n.e.i.
Westmediterrane Süßlippe	GBR	*Plectorhinchus mediterraneus*	Rubberlip grunt
Bastard-Süßlippe	BGR	*Pomadasys incisus*	Bastard grunt
Sompat-Süßlippe	BUR	*Pomadasys jubelini*	Sompat grunt
Großaugen-Angola-Meerbrasse	GRB	*Brachydeuterus auritus*	Bigeye grunt
Grunzer n.n.b.	GRX	*Haemulidae (= Pomedasyidae)*	Grunts, sweetlips, n.e.i.
Umberfische	DRU	*Sciaena spp.*	Drums
Umberfisch	COB	*Umbrina cirrosa*	Shi drum (= Corb)
Adlerfisch	MGR	*Argyrosomus regius*	Meagre
Boe-Umberfisch	DRS	*Pteroscion peli*	Boe drum
Kurzkiefer-Umberfisch	CKL	*Pseudotolithus brachygnatus*	Law croaker
Senegal-Umberfisch	PSS	*Pseudotolithus senegalensis*	Cassava croaker
Bobo-Umberfisch	PSE	*Pseudotolithus elongatus*	Bobo croaker
Umberfische	CKW	*Pseudotolithus spp.*	West African croakers
Umberfische n.n.b.	CDX	*Sciaenidae*	Croakers, drums n.e.i.
Nordische Meerbrasse	SBR	*Pagellus bogaraveo*	Red (= Blackspot) seabream
Rotbrasse	PAC	*Pagellus erythrinus*	Common pandora
Achselfleck-Meerbrasse	SBA	*Pagellus acarne*	Axillary seabream

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Rote Pandora	PAR	*Pagellus bellottii*	Red pandora
Meerbrassen n.n.b.	PAX	*Pagellus spp.*	Pandoras n.e.i.
Brassen n.n.b.	SRG	*Diplodus spp.*	Sargo breams, n.e.i.
Großaugenzahnbrasse	DEL	*Dentex macrophthalmus*	Large-eye dentex
Zahnbrasse	DEC	*Dentex dentex*	Common dentex
Angola-Zahnbrasse	DEA	*Dentex angolensis*	Angolan dentex
Kongo-Zahnbrasse	DNC	*Dentex congoensis*	Congo dentex
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex spp.*	Dentex n.e.i.
Streifenbrasse	BRB	*Spondyliosoma cantharus*	Black seabream
Brandbrasse	SBS	*Oblada melanura*	Saddled seabream
Blaugefleckte Meerbrasse	BSC	*Pagrus caeruleostictus*	Bluespotted seabream
Gewöhnliche Sackbrasse	RPG	*Pagrus pagrus*	Red porgy
Goldbrasse	SBG	*Sparus aurata*	Gilthead seabream
Meerbrassen n.n.b.	SBP	*Pagrus spp.*	Pargo breams, n.e.i.
Gelbstrieme	BOG	*Boops boops*	Bogue
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams, n.e.i.
Schnauzenbrassen	PIC	*Spicara spp.*	Picarels
Meerbarben	MUX	*Mullus spp.*	Surmullets (= Red mullets)
Westafrikanische Meerbarbe	GOA	*Pseudopeneus prayensis*	West African goatfish
Meerbarben n.n.b.	MUM	*Mullidae*	Goatfishes, red mullets n.e.i.
Afrikanischer Sichelflosser	SIC	*Drepane africana*	African sicklefish
Spatenfische	SPA	*Ephippidae*	Spadefishes
…	PRC	*Percoidei*	Percoids n.e.i.
Bärtige Brotula	BRD	*Brotula barbata*	Bearded brotula
Doktorfische	SUR	*Acanthuridae*	Surgeonfishes
Knurrhähne n.n.b.	GUX	*Triglidae*	Gurnards, searobins n.e.i.
Drückerfische	TRI	*Balistidae*	Triggerfishes, durgons
Atlantischer Seeteufel	MON	*Lophius piscatorius*	Angler (= Monk)
Seeteufel n.n.b.	ANF	*Lophiidae*	Anglerfishes n.e.i.
Hornhechte n.n.b.	BEN	*Belonidae*	Needlefishes, n.e.i.
Fliegende Fische n.n.b.	FLY	*Exocoetidae*	Flying fishes n.e.i.
Pfeilhechte	BAR	*Sphyraena spp.*	Barracudas
Großkopf-Meeräsche	MUF	*Mugil cephalus*	Flathead grey mullet
Kapitänsfisch	TGA	*Polydactylus quadrifilis*	Giant African threadfin

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
…	GAL	*Galeoides decadactylus*	Lesser African threadfin
Königsfadenfisch	PET	*Pentanemus quinquarius*	Royal threadfin
Fadenfische n.n.b.	THF	*Polynemidae*	Threadfins, tasselfishes n.e.i.
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pomatomus saltatrix*	Bluefish
Königsbarsch	CBA	*Rachycentron canadum*	Cobia
Stöcker	HOM	*Trachurus trachurus*	Atlantic horse mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX	*Trachurus spp.*	Jack and horse mackerels n.e.i.
Stachelmakrelen	SDX	*Decapterus spp.*	Scads
Pferde-Stachelmakrele	CVJ	*Caranx hippos*	Crevalle jack
Gelbe Stachelmakrele	HMY	*Caranx rhonchus*	False scad
Stachelmakrelen n.n.b.	TRE	*Caranx spp.*	Jacks, crevalles n.e.i.
Afrikanischer Pferdekopf	LUK	*Selene dorsalis*	Lookdown fish
Pampanos	POX	*Trachinotus spp.*	Pompanos
Seriola n.n.b.	AMX	*Seriola spp.*	Amberjacks n.e.i.
Große Gabelmakrele	LEE	*Lichia amia*	Leerfish (= Garrick)
Schwanzfleck-Stachelmakrele	BUA	*Chloroscombrus chrysurus*	Atlantic bumper
Gemeine Goldmakrele	DOL	*Coryphaena hippurus*	Common dolphinfish
Deckfisch	BLB	*Stromateus fiatola*	Blue butterfish
Erntefische	BUX	*Stromateidae*	Butterfishes, silver pomfrets
Damenfisch	BOF	*Albula vulpes*	Bonefish
Ohrensardine	SAA	*Sardinella aurita*	Round sardinella
Madeira-Sardinelle	SAE	*Sardinella maderensis*	Madeiran sardinella
Sardinellen	SIX	*Sardinella spp.*	Sardinellas
Bonga-Hering	BOA	*Ethmalosa fimbriata*	Bonga shad
Sardine (Pilchard)	PIL	*Sardina pilchardus*	European pilchard (sardine)
Europäische Sardelle	ANE	*Engraulis encrasicolus*	European anchovy
Heringartige n.n.b	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	*Sarda sarda*	Atlantic bonito
Ungestreifte Pelamide	BOP	*Orcynopsis unicolor*	Plain bonito
Wahoo	WAH	*Acanthocybium solandri*	Wahoo
…	MAW	*Scomberomorus tritor*	West African Spanish mackerel
Fregattmakrelen	FRZ	*Auxis thazard, A. rochei*	Frigate and bullet tunas
Roter Thun	BFT	*Thunnus thynnus*	Northern bluefin tuna

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore
Gelbflossenthun	YFT	*Thunnus albacares*	Yellowfin tuna
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna
Thunfische n.n.b.	TUN	*Thunnini*	Tunas n.e.i.
Sägefische	SAW	*Pristidae*	Sawfishes
Atlantischer Segelfisch	SAI	*Istiophorus albicans*	Atlantic sailfish
Blauer Marlin	BUM	*Makaira nigricans*	Atlantic blue marlin
Weißer Marlin	WHM	*Tetrapturus albidus*	Atlantic white marlin
Fächerfische	BIL	*Istiophoridae*	Marlins, sailfishes, spearfishes
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scombroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Degenfisch	LHT	*Trichiurus lepturus*	Largehead hairtail
Siberner Degenfisch	SFS	*Lepidopus caudatus*	Silver scabbardfish
Schwarzer Degenfisch	BSF	*Aphanopus carbo*	Black scabbardfish
Haarschwänze n.n.b.	CUT	*Trichiuridae*	Hairtails, cutlassfishes, n.e.i.
Spanische Makrele	MAS	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Europäische Makrele	MAC	*Scomber scombrus*	Atlantic mackerel
Makrelen n.n.b.	MAZ	*Scomber spp.*	Scomber mackerels n.e.i.
Makrelenartige n.n.b.	MKX	*Scombroidei*	Mackerel-like fishes n.e.i.
Drescherhai	ALV	*Alopias vulpinus*	Thresher shark
Großäugiger Fuchshai	BTH	*Alopias superciliosus*	Bigeye thresher
Mako-Hai	MAK	*Isurus spp.*	Mako sharks
Großer Blauhai	BSH	*Prionace glauca*	Blue shark
…	FAL	*Carcharhinus falciformis*	Silky shark
…	SPZ	*Sphyrna zygaena*	Smooth hammerhead
…	SPL	*Sphyrna lewini*	Scalloped hammerhead
…	SPY	*Sphyrnidae*	Hammerhead sharks, etc. n.e.i.
Schokoladenhai	SCK	*Dalatias licha*	Kitefin shark
Geigenrochen usw. n.n.b.	GTF	*Rhinobatidae*	Guitarfishes, etc. n.e.i.
Glatthaie	SDV	*Mustelus spp.*	Smoothhounds
Rochen n.n.b.	SRX	*Rajiformes*	Skates and rays n.e.i.
Hai, Rochen n.n.b.	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays, skates, n.e.i.
Meeresfische n.n.b.	MZZ	*Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Langusten n.n.b.	SLV	*Panulirus spp.*	Tropical spiny lobsters n.e.i.
Langusten n.n.b.	CRW	*Palinurus spp.*	Palinurid spiny lobsters n.e.i.
Kaisergranat	NEP	*Nephrops norvegicus*	Norway lobster
Europäischer Hummer	LBE	*Homarus gammarus*	European lobster
Furchengarnele	TGS	*Melicertuskerathurus*	Caramote prawn
Südliche rosa Geißelgarnele	SOP	*Farfantepenaeusnotialis*	Southern pink shrimp
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN	*Penaeus spp.*	Penaeus shrimps n.e.i.
Rosa Geißelgarnele	DPS	*Parapenaeus longirostris*	Deepwater rose shrimp
Guinea Geißelgarnele	GUS	*Parapenaeopsis atlantica*	Guinea shrimp
Atlantische rote Riesengarnele	SSH	*Aristaeopsis edwardsiana*	Scarlet shrimp
Felsengarnelen n.n.b.	PAL	*Palaemonidae*	Palaemonid shrimps
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Meereskrebstiere n.n.b.	CRU	*Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i.
…	GAS	*Gastropoda*	Gastropods n.e.i.
Felsenaustern n.n.b.	OYC	*Crassostrea spp.*	Cupped oysters n.e.i.
Miesmuscheln n.n.b.	MSX	*Mytilidae*	Sea mussels n.e.i.
…	CEP	*Cephalopoda*	Cephalopods n.e.i.
Gemeiner Tintenfisch	CTC	*Sepia officinalis*	Common cuttlefish
…	CTL	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes, bobtail squids
Gewöhnliche Kalmare	SQC	*Loligo spp.*	Common squids
Gewöhnlicher Krake	OCC	*Octopus vulgaris*	Common octopus
Oktopusartige	OCT	*Octopodidae*	Octopuses
Kalmare n.n.b.	SQU	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	*Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
…	TTX	*Testudinata*	Marine turtles n.e.i.

MITTELMEER UND SCHWARZES MEER (Fischereigebiet 37)

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Störe n.n.b.	STU	*Acipenseridae*	Sturgeons n.e.i.
Europäischer Aal	ELE	*Anguilla anguilla*	European eel
Donauhering	SHC	*Alosa immaculata*	Pontic shad
Maifische n.n.b.	SHD	*Alosa spp.*	Shads n.e.i.
Kilka	CLA	*Clupeonella cultriventris*	Azov tyulka

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Scholle	PLE	*Pleuronectes platessa*	European plaice
Flunder	FLE	*Platichthys flesus*	European flounder
Gemeine Seezunge	SOL	*Solea solea*	Common sole
Seezungen n.n.b.	SOX	*Solea spp.*	Soles n.e.i.
Scheefsnut	MEG	*Lepidorhombus whiffiagonis*	Megrim
Scheefsnutte n.n.b.	LEZ	*Lepidorhombus spp.*	Megrims n.e.i.
Steinbutt	TUR	*Psetta maxima*	Turbot
Schwarzmeer-Steinbutt	TUB	*Psetta maeotica*	Black Sea turbot
Gabeldorsch	GFB	*Phycis blennoides*	Greater forkbeard
Zwergdorsch	POD	*Trisopterus minutus*	Poor cod
Französischer Dorsch	BIB	*Trisopterus luscus*	Pouting (= Bib)
Blauer Wittling	WHB	*Micromesistius poutassou*	Blue whiting (= Poutassou)
Wittling	WHG	*Merlangius merlangus*	Whiting
Europäischer Seehecht	HKE	*Merluccius merluccius*	European hake
Dorschartige n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiformes n.e.i.
Glasauge, Goldlachse n.n.b.	ARG	*Argentina spp.*	Argentines
Großschuppen-Eidechsenfisch	LIB	*Saurida undosquamis*	Brushtooth lizardfish
Eidechsenfische n.n.b.	LIX	*Synodontidae*	Lizardfishes n.e.i.
Meeraal	COE	*Conger conger*	European conger
Meeraale n.n.b.	COX	*Congridae*	Conger eels n.e.i.
Petersfisch	JOD	*Zeus faber*	John Dory
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Riesen-Zackenbarsch	GPD	*Epinephelus marginatus*	Dusky grouper
Weißer Zackenbarsch	GPW	*Epinephelus aeneus*	White grouper
Zackenbarsche n.n.b.	GPX	*Epinephelus spp.*	Groupers n.e.i.
Wrackbarsch	WRF	*Polyprion americanus*	Wreckfish
Ziegenbarsch	CBR	*Serranus cabrilla*	Comber
Sägebarsche n.n.b.	BSX	*Serranidae*	Groupers, seabasses n.e.i.
Wolfsbarsch	BSS	*Dicentrarchus labrax*	Seabass
Meerbarsche	BSE	*Dicentrarchus spp.*	Seabasses
Westmediterrane Süßlippe	GBR	*Plectorhinchus mediterraneus*	Rubberlip grunt
Umberfische	DRU	*Sciaena spp.*	Drums
Umberfisch	COB	*Umbrina cirrosa*	Shi drum (= Corb)

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Adlerfisch	MGR	*Argyrosomus regius*	Meagre
Umberfische n.n.b.	CDX	*Sciaenidae*	Croakers, drums n.e.i.
Rote Fleckenbrasse	SBR	*Pagellus bogaraveo*	Red (= Blackspot) seabream
Rotbrasse	PAC	*Pagellus erythrinus*	Common pandora
Achselbrasse	SBA	*Pagellus acarne*	Axillary seabream
Meerbrassen n.n.b.	PAX	*Pagellus spp.*	Pandoras n.e.i.
Geißbrasse	SWA	*Diplodus sargus*	White seabream
Brassen n.n.b.	SRG	*Diplodus spp.*	Sargo breams, n.e.i.
Großaugenzahnbrasse	DEL	*Dentex macrophthalmus*	Large-eye dentex
Zahnbrasse	DEC	*Dentex dentex*	Common dentex
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex spp.*	Dentex n.e.i.
Streifenbrasse	BRB	*Spondyliosoma cantharus*	Black seabream
Bandbrasse	SBS	*Oblada melanura*	Saddled sea bream
Gewöhnliche Sackbrasse	RPG	*Pagrus pagrus*	Red porgy
Goldbrasse	SBG	*Sparus aurata*	Gilthead seabream
Meerbrassen n.n.b.	SBP	*Pagrus spp.*	Pargo breams, n.e.i.
Gelbstrieme	BOG	*Boops boops*	Bogue
Marmorbrasse	SSB	*Lithognathus mormyrus*	Sand steenbras
Goldstrieme	SLM	*Sarpa salpa*	Salema (= Strepie)
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams, n.e.i.
Laxierfisch	BPI	*Spicara maena*	Blotched picarel
Schnauzenbrassen	PIC	*Spicara spp.*	Picarels
Streifenbarbe	MUR	*Mullus surmuletus*	Red mullet
Gewöhnliche Meerbarbe	MUT	*Mullus barbatus*	Striped mullet
Meerbarben	MUX	*Mullus spp.*	Surmullets (= red mullets)
Petermännchen	WEG	*Trachinus draco*	Greater weever
…	PRC	*Percoidei*	Percoids n.e.i.
Sandaale n.n.b.	SAN	*Ammodytes spp.*	Sandeels (= Sandlances)
Kaninchenfische	SPI	*Siganus spp.*	Spinefeet (= Rabbitfishes)
Grundeln n.n.b.	GOB	*Gobius spp.*	Atlantic gobies
Meergrundeln n.n.b.	GPA	*Gobiidae*	Gobies n.e.i.
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	*Scorpaenidae*	Scorpionfishe, n.e.i.
Leierknurrhahn	GUN	*Trigla lyra*	Piper gurnard

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Knurrhähne n.n.b.	GUX	*Triglidae*	Gurnards, searobins n.e.i.
Atlantischer Seeteufel	MON	*Lophius piscatorius*	Angler (= Monk)
Seeteufel n.n.b.	ANF	*Lophiidae*	Anglerfishes n.e.i.
Hornhecht	GAR	*Belone belone*	Garfish
Pfeilhechte	BAR	*Sphyraena spp.*	Barracudas
Großkopf-Meeräsche	MUF	*Mugil cephalus*	Flathead grey mullet
Ährenfische	SIL	*Atherinidae*	Silversides (Sandsmelts)
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pomatomus saltatrix*	Bluefish
Stöcker	HOM	*Trachurus trachurus*	Atlantic horse mackerel
Mittelmeerstöcker	HMM	*Trachurus mediterraneus*	Mediterranean horse mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX	*Trachurus spp.*	Jack and horse mackerels n.e.i.
Stachelmakrelen n.n.b.	TRE	*Caranx spp.*	Jacks, crevalles n.e.i.
Bernsteinfisch	AMB	*Seriola dumerili*	Greater amberjack
Seriola n.n.b.	AMX	*Seriola spp.*	Amberjacks n.e.i.
Große Gabelmakrele	LEE	*Lichia amia*	Leerfish (= Garrick)
Bastardmakrelen n.n.b.	CGX	*Carangidae*	Carangids n.e.i.
Brachsenmakrele	POA	*Brama brama*	Atlantic pomfret
Gemeine Goldmakrele	DOL	*Coryphaena hippurus*	Common dolphinfish
Sardinellen n.n.b	SIX	*Sardinella spp.*	Sardinellas n.e.i.
Pilchard	PIL	*Sardina pilchardus*	European pilchard (= Sardine)
Sprotte	SPR	*Sprattus sprattus*	European sprat
Europäische Sardelle	ANE	*Engraulis encrasicolus*	European anchovy
Heringartige n.n.b	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	*Sarda sarda*	Atlantic bonito
Ungestreifte Pelamide	BOP	*Orcynopsis unicolor*	Plain bonito
Fregattmakrelen	FRZ	*Auxis thazard A. rochei*	Frigate and bullet tunas
Falscher Bonito	LTA	*Euthynnus alletteratus*	Atlantic black skipjack
Echter Bonito	SKJ	*Katsuwonus pelamis*	Skipjack tuna
Roter Thun	BFT	*Thunnus thynnus*	Northern bluefin tuna
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Thunfische n.n.b.	TUN	*Thunnini*	Tunas n.e.i.
Atlantischer Segelfisch	SAI	*Istiophorus albicans*	Atlantic sailfish
Fächerfische	BIL	*Istiophoridae*	Marlins, sailfishes, spearfishes
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scombroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Degenfisch	SFS	*Lepidopus caudatus*	Silver scabbardfish
Spanische Makrele	MAS	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Europäische Makrele	MAC	*Scomber scombrus*	Atlantic mackerel
Makrelen n.n.b.	MAZ	*Scomber spp.*	Scomber mackerels n.e.i.
Makrelenartige n.n.b.	MKX	*Scombroidei*	Mackerel-like fishes n.e.i.
Riesenhai	BSK	*Cetorhinus maximus*	Basking shark
Drescherhai	ALV	*Alopias vulpinus*	Thresher
Makrelenhai	SMA	*Isurus oxyrinchus*	Shortfin mako
Fleckhai	SHO	*Galeus melastomus*	Blackmouth catshark
Großer Blauhai	BSH	*Prionace glauca*	Blue shark
Atlantischer Braunhai	CCP	*Carcharhinus plumbeus*	Sandbar shark
…	SPZ	*Sphyrna zygaena*	Smooth hammerhead
…	SPL	*Sphyrna lewini*	Scalloped hammerhead
Blainvilles Dornhai	QUB	*Squalus blainville*	Longnose spurdog
Rauher Dornhai	GUP	*Centrophorus granulosus*	Gulper shark
Schokoladenhai	SCK	*Dalatias licha*	Kitefin shark
Kleiner Schwarzer Dornhai	ETX	*Etmopterus spinax*	Velvet belly
Nagelrochen	RJC	*Raja clavata*	Thornback ray
Gewöhnlicher Stechrochen	JDP	*Dasyatis pastinaca*	Common stingray
Heringshai	POR	*Lamna nasus*	Porbeagle
Katzenhaie	SCL	*Scyliorhinus spp.*	Catsharks, nursehounds
Glatthaie	SDV	*Mustelus spp.*	Smoothhounds
Dornhai	DGS	*Squalus acanthias*	Picked (= Spiny) dogfish
Dornhaie n.n.b.	DGX	*Squalidae*	Dogfish sharks n.e.i.
Engelhai	AGN	*Squatina squatina*	Angelshark
Meerengel	ASK	*Squatinidae*	Angelsharks, sand devils
Haiartige n.n.b.	SHX	*Squaliformes*	Large sharks n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Geigenrochen	GTF	*Rhinobatidae*	Guitarfishes
Rochen im engeren Sinne n.n.b.	SKA	*Raja spp.*	Skates
Rochen n.n.b.	SRX	*Rajiformes*	Skates and rays n.e.i.
Haie, Rochen n.n.b.	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays and skates n.e.i.
Meeresfische n.n.b.	MZZ	*Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.
Taschenkrebs	CRE	*Cancer pagurus*	Edible crab
Mittelmeer-Strandkrabbe	CMR	*Carcinus aestuarii*	Mediterranean shore crab
Große Seespinne	SCR	*Maja squinado*	Spinous spider crab
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Mauretanische Languste	PSL	*Palinurus mauritanicus*	Pink spiny lobster
Europäische Languste	SLO	*Palinurus elephas*	Common spiny lobster
Langusten n.n.b.	CRW	*Palinurus spp.*	Palinurid spiny lobsters n.e.i.
Kaisergranat	NEP	*Nephrops norvegicus*	Norway lobster
Europäischer Hummer	LBE	*Homarus gammarus*	European lobster
Furchengarnele	TGS	*Melicertus kerathurus*	Caramote prawn
Rosa Geißelgarnele	DPS	*Parapenaeus longirostris*	Deepwater rose shrimp
Atlantische Rote Riesengarnele	SSH	*Aristaeopsis edwardsiana*	Scarlet shrimp
Afrikanische Tiefseegarnele	ARA	*Aristeus antennatus*	Blue and red shrimp
Sägegarnele	CPR	*Palaemon serratus*	Common prawn
Nordseegarnele	CSH	*Crangon crangon*	Common shrimp
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Gemeiner Heuschreckenkrebs	MTS	*Squilla mantis*	Mantis squillid
Meereskrebstiere n.n.b.	CRU	*Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i.
…	GAS	*Gastropoda*	Gastropods n.e.i.
Strandschnecke	PEE	*Littorina littorea*	Periwinkle
Europäische Auster	OYF	*Ostrea edulis*	European flat oyster
Pazifische Felsenauster	OYG	*Crassostrea gigas*	Pacific cupped oyster
Mittelmeer-Miesmuschel	MSM	*Mytilus galloprovincialis*	Mediterranean mussel
Pilgermuschel	SJA	*Pecten jacobaeus*	Great scallop
Stachelschnecken	MUE	*Murex spp.*	Murex
Herzmuschel	COC	*Cerastoderma edule*	Common cockle
Gestreifte Venusmuschel	SVE	*Chamelea gallina*	Striped Venus

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Große Teppichmuschel	CTG	*Ruditapes decussatus*	Grooved carpetshell
Kleine Teppichmuschel	CTS	*Venerupis pullastra*	Carpetshell
Teppichmuscheln n.n.b.	TPS	*Tapes spp.*	Carpetshells n.e.i.
Sägezähnchen	DON	*Donax spp.*	Donax clams
Meerscheiden	RAZ	*Solen spp.*	Razor clams
Muscheln n.n.b.	CLX	*Bivalvia*	Clams n.e.i.
…	CEP	*Cephalopoda*	Cephalopods n.e.i.
Gemeiner Tintenfisch	CTC	*Sepia officinalis*	Common cuttlefish
…	CTL	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes, bobtail squids
Gewöhnliche Kalmare	SQC	*Loligo spp.*	Common squids
Pfeilkalmar	SQE	*Todarodes sagittatus*	European flying squid
Gewöhnlicher Krake	OCC	*Octopus vulgaris*	Common octopus
Zirrenkraken	OCM	*Eledone spp.*	Horned and musky octopuses
Oktopusartige n.n.b.	OCT	*Octopodidae*	Octopuses n.e.i.
Kalmare n.n.b.	SQU	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	*Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
…	TTX	*Testudinata*	Marine turtles n.e.i.
Seefeige	SSG	*Microcosmus sulcatus*	Grooved sea-squirt
Steinseeigel	URM	*Paracentrotus lividus*	Stony sea-urchin
Wurzelmund-Quallen	JEL	*Rhopilema spp.*	Jellyfishes

SÜDWESTATLANTIK (Fischereigebiet 41)

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Maifische n.n.b.	SHZ	*Alosa spp.*	Shads n.e.i.
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Steinbutte	BAX	*Paralichthys spp.*	Bastard halibuts
Hundszungen n.n.b.	TOX	*Cynoglossidae*	Tonguefishes n.e.i.
…	SAO	*Salilota australis*	Tadpole codling
Tiefseedorsche	MOR	*Moridae*	Moras
Brasilianischer Gabeldorsch	HKU	*Urophycis brasiliensis*	Brazilian codling
Südlicher Wittling	POS	*Micromesistius australis*	Southern blue whiting
Argentinischer Seehecht	HKP	*Merluccius hubbsi*	Argentine hake

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Patagonischer Seehecht	HKN	*Merluccius australis*	Patagonian hake
Seehechte n.n.b.	HKX	*Merluccius spp.*	Hakes n.e.i.
Patagonischer Grenadier	GRM	*Macruronus magellanicus*	Patagonian grenadier
Grenadierfische	GRS	*Macruronus spp.*	Blue grenadiers
Grenadierfische	GRV	*Macrourus spp.*	Grenadiers
Dorschartige n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiformes n.e.i.
Kreuzwelse n.n.b.	CAX	*Ariidae*	Sea catfishes n.e.i.
Großer Eidechsenfisch	LIG	*Saurida tumbil*	Greater lizardfish
Argentinischer Meeraal	COS	*Conger orbignyanus*	Argentine conger
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Snooks n.n.b.	ROB	*Centropomus spp.*	Snooks (= Robalos) n.e.i
Zackenbarsche	GPB	*Mycteroperca spp.*	Brazilian groupers
Roter Zackenbarsch	GPR	*Epinephelus mario*	Red grouper
Zackenbarsche n.n.b.	GPX	*Epinephelus spp.*	Groupers n.e.i.
Argentinischer Zackenbarsch	BSZ	*Acanthistius brasilianus*	Argentine seabass
Sägebarsche n.n.b.	BSX	*Serranidae*	Groupers, seabasses n.e.i.
Südlicher Schnapper	SNC	*Lutjanus purpureus*	Southern red snapper
Gelbschwanzschnapper	SNY	*Ocyurus chrysurus*	Yellowtail snapper
Schnapper n.n.b.	SNX	*Lutjanidae*	Snappers, jobfishes, n.e.i.
Gestreifte Süßlippe	BRG	*Conodon nobilis*	Barred grunt
Grunzer n.n.b.	GRX	*Haemulidae (= Pomadasyidae)*	Grunts, sweetlips, n.e.i.
Gefleckter Umberfisch	WKS	*Cynoscion striatus*	Striped weakfish
Umberfische n.n.b.	WKX	*Cynoscion spp.*	Weakfishes n.e.i.
Atlantischer Umberfisch	CKA	*Micropogonias undulatus*	Atlantic croaker
Amerikanischer Umberfisch	KGB	*Menticirrhus americanus*	Southern kingcroaker
Argentina-Schattenfisch	CKY	*Urnbrina canasai*	Argentine croaker
Südamerikanischer Königs-Umberfisch	WKK	*Macrodon ancylodon*	King weakfish
Trommelfisch	BDM	*Pogonias cromis*	Black drum
Umberfische n.n.b.	CDX	*Sciaenidae*	Croakers, drums n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Brassen n.n.b.	SRG	*Diplodus spp.*	Sargo breams n.e.i.
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex spp.*	Dentex n.e.i.
Gewöhnliche Sackbrasse	RPG	*Pagrus pagrus*	Red porgy
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams, n.e.i.
Meerbarben	MUX	*Mullus spp.*	Surmullets (= Red mullets)
Bergs Morwong	CTA	*Nemadactylus bergi*	Castaneta
Brasilianische Sandbarsche	SPB	*Pinguipes spp.*	Brazilian sandperches
Brasilianischer Plattkopf	FLA	*Percophis brasiliensis*	Brazilian flathead
Patagonischer Zahnfisch	BLP	*Eleginops maclovinus*	Patagonian blennie
Schwarzer Seehecht	TOP	*Dissostichus eleginoides*	Patagonian toothfish
Grüne Notothenia	NOG	*Gobiotothen gibberifrons*	Humped rockcod
Graue Notothenia	NOS	*Lepidonotothen squamifrons*	Grey rockcod
Kurzschwanz-Notothenia	NOT	*Patagonotothen brevicauda*	Patagonian rockcod
Ramsay's Notothenia	PAT	*Patagonotothen ramsayi*	Cod icefish
Antarktis-Eisfische n.n.b.	NOX	*Nototheniidae*	Antarctic rockcods, noties n.e.i.
Scotia-See-Eisfisch	SSI	*Chaenocephalus aceratus*	Blackfin icefish
Bändereisfisch	ANI	*Champsocephalus gunnari*	Mackerel icefish
Eisfische n.n.b.	ICX	*Channichthyidae*	Icefishes n.e.i.
…	PRC	*Percoidei*	Percoids n.e.i.
Rosa Kingklip	CUS	*Genypterus blacodes*	Pink cusk-eel
Schwarzfische n.n.b.	CEN	*Centrolophidae*	Ruffs, barrelfishes n.e.i.
Blaumaul	BRF	*Helicolenus dactylopterus*	Blackbelly rosefish
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	*Scorpaenidae*	Scorpionfishes n.e.i.
Nordamerikanische Knurrhähne	SRA	*Prionotus spp.*	Atlantic searobins
Brasilianischer Halbschnäbler	BAL	*Hemiramphus brasiliensis*	Ballyhoo halfbeak
Fliegende Fische n.n.b.	FLY	*Exocoetidae*	Flying fishes n.e.i.
Pfeilhechte	BAR	*Sphyraena spp.*	Barracudas
Meeräschen n.n.b.	MUL	*Mugilidae*	Mullets n.e.i.
Ährenfische	SIL	*Atherinidae*	Silversides (= Sandsmelts)
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pometomus saltatrix*	Bluefish

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Blaue Bastardmakrele	JAA	*Trachurus picturatus*	Blue jack mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX	*Trachurus spp.*	Jack and horse mackerels n.e.i.
Stachelmakrelen n.n.b.	TRE	*Caranx spp.*	Jacks, crevalles, n.e.i.
Seriola n.n.b.	AMX	*Seriola spp.*	Amberjacks n.e.i.
Parona	PAO	*Parona signata*	Parona leatherjack
Bastardmakrelen n.n.b.	CGX	*Carangidae*	Carangids n.e.i.
Gemeine Goldmakrele	DOL	*Coryphaena hippurus*	Common dolphinfish
Butterfische	BTG	*Peprilus spp.*	Gulf butterfish, harvestfishes
Erntefische	BUX	*Stromateidae*	Butterfishes silver pomfrets
Tarpon	LAD	*Elops saurus*	Ladyfish
Atlantischer Tarpun	TAR	*Megalops atlanticus*	Tarpon
…	BSR	*Sardinella janeiro*	Brazilian sardinella
Sardinellen n.n.b	SIX	*Sardinella spp.*	Sardinellas n.e.i.
…	MHS	*Brevoortia aurea*	Brazilian menhaden
…	MHP	*Brevoortia pectinata*	Argentine menhaden
Kleinheringe	SAS	*Harengula spp.*	Scaled sardines
…	FAS	*Sprattus fuegensis*	Falkland sprat
Argentinische Sardelle	ANA	*Engraulis anchoita*	Argentine anchoita
Sardellen n.n.b.	ANX	*Engraulidae*	Anchovies n.e.i.
Heringartige n.n.b	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	*Sarda sarda*	Atlantic bonito
Wahoo	WAH	*Acanthocybium solandri*	Wahoo
Gefleckte Königsmakrele	KGM	*Scomberomorus cavalla*	King mackerel
Gefleckte Königsmakrele	SSM	*Scomberomorus maculatus*	Atlantic Spanish mackerel
Spanische Makrelen n.n.b.	KGX	*Scomberomorus spp.*	Seerfishes n.e.i.
Fregattmakrelen	FRZ	*Auxis thazard, A. rochei*	Frigate and bullet tunas
Falscher Bonito	LTA	*Euthynnus alletteratus*	Atlantic black skipjack
Echter Bonito	SKJ	*Katsuwonus pelamis*	Skipjack tuna
Roter Thun	BFT	*Thunnus thynnus*	Northern bluefin tuna
Schwarzflossenthun	BLF	*Thunnus atlanticus*	Blackfin tuna
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Südlicher Blauflossenthun	SBF	*Thunnus maccoyii*	Southern bluefin tuna
Gelbflossenthun	YFT	*Thunnus albacares*	Yellowfin tuna
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna
Thunfische n.n.b.	TUN	*Thunnini*	Tunas n.e.i.
Atlantischer Segelfisch	SAI	*Istiophorus albicans*	Atlantic sailfish
Blauer Marlin	BUM	*Makaira nigricans*	Atlantic blue marlin
Weißer Marlin	WHM	*Tetrapturus albidus*	Atlantic white marlin
Fächerfische	BIL	*Istiophoridae*	Marlins, sailfishes, spearfishes
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scomhroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Weißer Atun	WSM	*Thyrsitops lepidopoides*	White snake mackerel
Degenfisch	LHT	*Trichiurus lepturus*	Largehead hairtail
Spanische Makrele	MAS	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Großäugiger Fuchshai	BTH	*Alopias superciliosus*	Bigeye thresher
Makrelenhai	SMA	*Isurus oxyrinchus*	Shortfin mako
Großer Blauhai	BSH	*Prionace glauca*	Blue shark
…	FAL	*Carcharhinus falciformis*	Silky shark
Kupferhai	BRO	*Carcharhinus brachyurus*	Copper shark
…	SPZ	*Sphyrna zygaena*	Smooth hammerhead
…	SPL	*Sphyrna lewini*	Scalloped hammerhead
Hundshai	GAG	*Galeorhinus galeus*	Tope shark
Dornhai	DGS	*Squalus acanthias*	Picked dogfish
Meerengel	ASK	*Squatinidae*	Angel sharks, sand devils n.e.i.
Südlicher Geigenrochen	GUD	*Rhinobatos percellens*	Chola guitarfish
Sägefische	SAW	*Pristidae*	Sawfishes
Pflugnasenchimären	CAH	*Callorhinchidae*	Elephantfishes n.e.i.
Patagonischer Glatthai	SDP	*Mustelus schmitti*	Patagonian smoothhound
Glatthaie	SDV	*Mustelus spp.*	Smoothhounds
…	LSK	*Galeorhinus spp.*	Liveroil sharks
Rochen n.n.b.	SRX	*Rajiformes*	Skates and rays, n.e.i.
Haie, Rochen	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays, skates, etc.
Meeresfische n.n.b.	MZZ	*Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Dana-Blaukrabbe	CRZ	*Callinectes danae*	Dana swimcrab
Antarktische Königskrabbe	KCR	*Lithodes santolla*	Southern kingcrab
…	PAG	*Paralomis granulosa*	Softshell red crab
Tiefseekrabben n.n.b.	GER	*Geryon spp.*	Geryons n.e.i.
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Amerikanische Languste	SLC	*Panulirus argus*	Caribbean spiny lobster
Langusten n.n.b.	SLV	*Panulirus spp.*	Tropical spiny lobsters n.e.i.
Azteken-Geißelgarnele	ABS	*Penaeus aztecus*	Northern brown shrimp
…	PNB	*Penaeus brasiliensis*	Redspotted shrimp
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN	*Penaeus spp.*	Penaeus shrimps n.e.i.
Kroyers Geißelgarnele	BOB	*Xiphopenaeus kroyeri*	Atlantic seabob
Argentinische Stilettgarnele	ASH	*Artemesia longinaris*	Argentine stiletto shrimp
Argentinische Rotgarnele	LAA	*Pleoticus muelleri*	Argentine red shrimp
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Antarktischer Krill n.n.b.	KRI	*Euphausia spp.*	Antarctic krill n.e.i.
Meereskrebstiere n.n.b.	CRU	*Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i.
…	GAS	*Gastropoda*	Gastropods n.e.i.
Felsenaustern n.n.b.	OYC	*Crassostrea spp.*	Cupped oysters n.e.i.
Rio-de-la-Plata-Miesmuschel	MSR	*Mytilus platensis*	River Plata mussel
Magellan-Miesmuschel	MSC	*Aulacomya ater*	Magellan mussel
Pilgermuscheln n.n.b.	SCX	*Pectinidae*	Scallops n.e.i.
Sägezähnchen	DON	*Donax spp.*	Donax clams
Muscheln n.n.b.	CLX	*Bivalvia*	Clams n.e.i.
…	CTL	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes, bobtail squids
…	SQP	*Loligo gahi*	Patagonian squid
Gewöhnliche Kalmare	SQC	*Loligo spp.*	Common squids
Argentinischer Kurzflossen-kalmar	SQA	*Illex argentinus*	Argentine shortfin squid
…	SQS	*Martialia hyadesii*	Sevenstar flying squid
Oktopusartige	OCT	*Octopodidae*	Octopuses
Kalmare n.n.b.	SQU	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	*Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
…	TTX	*Testudinata*	Marine turtles n.e.i.

▼B

SÜDOSTATLANTIK (Fischereigebiet 47)

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Westküsten-Seezunge	SOW	*Austroglossus microlepis*	West coast sole
Ostküsten-Seezunge	SOE	*Austroglossus pectoralis*	Mud sole
Südostatlantik-Seezungen n.n.b.	SOA	*Austroglossus spp.*	Southeast Atlantic soles n.e.i.
Hundszungen n.n.b.	TOX	*Cynoglossidae*	Tonguefishes n.e.i.
Benguela Seehecht	HKB	*Merluccius polli*	Benguela hake
Kaphecht	HKK	*Merluccius capensis*	Shallow-water Cape hake
Tiefenwasser-Kapseehecht	HKO	*Merluccius paradoxus*	Deepwater Cape hake
Kaphechte	HKC	*Merluccius capensis, M. paradoxus*	Cape hakes
Seehechte	HKZ	*Merlucciidae*	Merluccid hakes
Dorschartige n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiforms n.e.i.
…	HAF	*Sternoptychidae*	Hatchetfishes
…	MAU	*Maurolicus spp.*	Lightfishes n.e.i.
…	MAV	*Maurolicus muelleri*	Silver lightfish
Grünaugen	GRE	*Chlorophthalmidae*	Greeneyes
Katzen-Kreuzwels	GAT	*Galeichthyes feliceps*	White barbel
Glattmaul-Kreuzwels	SMC	*Arius heudelotii*	Smoothmouth sea catfish
Kreuzwelse n.n.b.	CAX	*Ariidae*	Sea catfishes n.e.i.
Großer Eidechsenfisch	LIG	*Saurida tumbil*	Greater lizardfish
Eidechsenfische n.n.b.	LIX	*Synodontidae*	Lizardfishes n.e.i.
Meeraale n.n.b.	COX	*Congridae*	Conger eels n.e.i.
Schnepfenfisch	SNS	*Macroramphosus scolopax*	Slender snipefish
Schnepfenfische	SNI	*Macroramphosidae*	Snipefishes
Schleimköpfe	ALF	*Beryx spp.*	Alfonsinos
Schleimköpfe n.n.b.	BRX	*Berycidae*	Alfonsinos n.e.i.
Petersfisch	JOD	*Zeus faber*	John Dory
Amerikanischer Petersfisch	JOS	*Zenopsis conchifer*	Silvery John Dory
Petersfische n.n.b.	ZEX	*Zeidae*	Dories n.e.i.
Eberfische	BOR	*Caproidae*	Boarfishes
Eberfisch	BOC	*Capros aper*	Boarfish

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Zackenbarsche n.n.b.	GPX	*Epinephelus spp.*	Groupers n.e.i.
Wrackbarsch	WRF	*Polyprion americanus*	Wreckfish
Sägebarsche n.n.b.	BSX	*Serranidae*	Groupers, seabasses n.e.i.
Großaugenbarsche n.n.b.	BIG	*Priacanthus spp.*	Bigeyes n.e.i.
Großaugenbarsche	PRI	*Priacanthidae*	Bigeyes, glasseyes, bulleyes
Kardinalfische n.n.b.	APO	*Apogonidae*	Cardinalfishes n.e.i.
…	ACR	*Acropomatidae*	Glow-bellies, splitfins
Japanischer Kardinalfisch	SYN	*Synagrops japonicus*	Blackmouth splitfin
…	SYS	*Synagrops spp.*	Splitfins n.e.i.
…	EMM	*Emmelichthys nitidus*	Cape bonnetmouth
…	EMT	*Emmelichthyidae*	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.
Schnapper n.n.b.	SNX	*Lutjanidae*	Snappers, jobfishes, n.e.i.
Scheinschnapper	THB	*Nemipterus spp.*	Threadfin breams
Scheinschnapper	THD	*Nemipteridae*	Threadfin, monocle, dwarf breams
Großaugen-Angola-Meerbrasse	GRB	*Brachydeuterus auritus*	Bigeye grunt
Westmediterrane Süßlippe	GBR	*Plectorhinchus mediterraneus*	Rubberlip grunt
Sompat-Süßlippe	BUR	*Pomadasys jubelini*	Sompat grunt
Grunzer n.n.b.	GRX	*Haemulidae (= Pomadasyidae)*	Grunts, sweetlips, n.e.i.
Afrikanischer Adlerfisch	KOB	*Argyrosomus hololepidotus*	Southern meagre (= Kob)
Afrikanischer Umberfisch	AWE	*Atractoscion aequidens*	Geelbek croaker
Hundszahn-Umberfisch	LKR	*Otolithes ruber*	Tigertooth croaker
Umberfische	CKW	*Pseudotolithus spp.*	West African croakers
Umberfische n.n.b.	CDX	*Sciaenidae*	Croakers, drums n.e.i.
…	UCA	*Umbrina canariensis*	Canary drum (= Baardman)
Umberfische n.n.b.	WKX	*Cynoscion spp.*	Weakfishes n.e.i.
Natal-Meerbrasse	TJO	*Pagellus natalensis*	Natal pandora
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams n.e.i.
Meerbrassen n.n.b.	PAX	*Pagellus spp.*	Pandoras n.e.i.
Brassen n.n.b.	SRG	*Diplodus spp.*	Sargo breams n.e.i.
Großaugenzahnbrasse	DEL	*Dentex macrophthalmus*	Large-eye dentex

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Angola-Zahnbrasse	DEA	*Dentex angolensis*	Angolan dentex
Kanarische Zahnbrasse	DEN	*Dentex canariensis*	Canary dentex
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex spp.*	Dentex n.e.i.
Streifenbrasse	BRB	*Spondyliosoma cantharus*	Black seabream
Tischler-Seebrasse	SLF	*Argyrozona argyrozona*	Carpenter seabream
Nufar-Seebrasse	SLD	*Cheimerius nufar*	Santer seabream
Gelbrote Meerbrasse	RER	*Petrus rupestris*	Red steenbras
Panga-Meerbrasse	PGA	*Pterogymnus laniarius*	Panga seabream
Weiße Stumpfnase	WSN	*Rhabdosargus globiceps*	White stumpnose
Meerbrassen n.n.b.	SBP	*Pagrus spp.*	Pargo breams n.e.i.
Gelbstrieme	BOG	*Boops boops*	Bogue
Stumpfnasenbrassen n.n.b.	RSX	*Chrysoblephus spp.*	Stumpnose, dageraadbreams, n.e.i.
Südafrikanische Marmorbrasse	SNW	*Lithognathus lithognathus*	Whitesteenbras
Streifenbrassen n.n.b.	STW	*Lithognathus spp.*	Steenbrasses, n.e.i.
Marmorbrasse	SSB	*Lithognathus mormyrus*	Sand steenbras
Meerbrassen	CPP	*Pachymetopon spp.*	Copper breams
Goldstrieme	SLM	*Sarpa salpa*	Salema (= Strepie)
…	PLY	*Polysteganus spp.*	Polystegan seabreams n.e.i.
Natal-Meerbrasse	SCM	*Polysteganus praeorbitalis*	Scotsman seabream
…	SEV	*Polysteganus undulosus*	Seventyfour seabream
…	SBU	*Polysteganus coeruleopunctatus*	Blueskin seabream
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams, n.e.i.
Schnauzenbrassen	PIC	*Spicara spp.*	Picarels
Meerbarben n.n.b.	MUM	*Mullidae*	Goatfishes, red mullets n.e.i.
Meerbarben	MUX	*Mullus spp.*	Surmullets (= Red mullets)
Galjoen-Fische n.n.b.	COT	*Dichistiidae*	Galjoens n.e.i.
Südafrikanischer Galjoen	GAJ	*Dichistius capensis*	Galjoen
Spatenfische	SPA	*Ephippidae*	Spadefishes
Afrikanischer Sichelflosser	SIC	*Drepane africana*	African sicklefish
…	OPH	*Ophidiidae*	Cuskeels, brotulas n.e.i.
Südafrikanischer Kingclip	KCP	*Genypterus capensis*	Kingclip

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Meergrundeln n.n.b.	GPA	*Gobiidae*	Gobies n.e.i.
Kap-Drachenkopf	REC	*Sebastes capensis*	Cape redfish
Drachenköpfe n.n.b.	ROK	*Helicolenus spp.*	Rosefishes n.e.i.
Blaumaul	BRF	*Helicolenus dactylopterus*	Blackbelly rosefish
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	*Scorpaenidae*	Scorpionfishes, n.e.i.
Leierknurrhahn	GUN	*Trigla lyra*	Piper gurnard
Kap-Knurrhahn	GUC	*Chelidonichthys capensis*	Cape gurnard
Knurrhähne n.n.b.	GUX	*Triglidae*	Gurnards, searobins n.e.i.
Knurrhähne n.n.b.	GUY	*Trigla spp.*	Gurnards
Drückerfische	TRI	*Balistidae*	Triggerfishes, durgons
Westafrikanischer Anglerfisch	MOK	*Lophius upsicephalus*	Cape monk
Seeteufel n.n.b.	ANF	*Lophiidae*	Anglerfishes n.e.i.
Hektor-Laternenfisch	LAN	*Lampanyctodes hectoris*	Lanternfish
Laternenfische	LXX	*Myctophidae*	Lanternfishes
Hornhechte n.n.b.	BEN	*Belonidae*	Needlefishes n.e.i.
Hornhechte	NED	*Tylosurus spp.*	Needlefishes
Makrelenhechte n.n.b.	SAX	*Scomberesocidae*	Sauries n.e.i.
Makrelenhecht	SAU	*Scomberesox saurus*	Atlantic saury
Pfeilhechte	BAR	*Sphyraena spp.*	Barracudas
Pfeilhechte	BAZ	*Sphyraenidae*	Barracudas
Meeräschen n.n.b.	MUL	*Mugilidae*	Mullets n.e.i.
Fadenfische n.n.b.	THF	*Polynemidae*	Threadfins, tasselfishes n.e.i.
…	GAL	*Galeoides decadactylus*	Lesser African threadfin
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pomatomus saltatrix*	Bluefish
Blaufische n.n.b.	POT	*Pomatomidae*	Bluefishes n.e.i.
Königsbarsch	CBA	*Rachycentron canadum*	Cobia
…	CBX	*Rachycentridae*	Cobias n.e.i.
Kap-Bastardmakrele	HMC	*Trachurus capensis*	Cape horse mackerel
Cunene-Bastardmakrele	HMZ	*Trachurus trecae*	Cunene horse mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX	*Trachurus spp.*	Jack and horse mackerels n.e.i.
Stachelmakrelen	SDX	*Decapterus spp.*	Scads

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Pferde-Stachelmakrele	CVJ	*Caranx hippos*	Crevalle jack
Gelbe Stachelmakrele	HMY	*Caranx rhonchus*	False scad
Stachelmakrelen n.n.b.	TRE	*Caranx spp.*	Jacks, crevalles, n.e.i.
Afrikanischer Pferdekopf	LUK	*Selene dorsalis*	Lookdown fish
Pampanos	POX	*Trachinotus spp.*	Pompanos
Australische Gelbschwanzmakrele	YTC	*Seriola lalandi*	Yellowtail amberjack
Seriola n.n.b.	AMX	*Seriola spp.*	Amberjacks n.e.i.
Große Gabelmakrele	LEE	*Lichia amia*	Leerfish (= Garrick)
Schwanzfleck-Stachelmakrele	BUA	*Chloroscombrus chrysurus*	Atlantic bumper
Bastardmakrelen n.n.b.	CGX	*Carangidae*	Carangids n.e.i.
Brachsenmakrelen n.n.b.	BRZ	*Bramidae*	Pomfrets, ocean breams n.e.i.
Brachsenmakrele	POA	*Brama brama*	Atlantic pomfret
Gemeine Goldmakrele	DOL	*Coryphaena hippurus*	Common dolphinfish
…	DOX	*Coryphaenidae*	Dolphinfishes n.e.i.
Deckfisch	BLB	*Stromateus fiatola*	Blue butterfish
Erntefische	BUX	*Stromateidae*	Butterfishes, silverpomfrets
Damenfische	ALU	*Albulidae*	Bonefishes
Großflossen-Grätenfisch	BNF	*Pterothrissus belloci*	Longfin bonefish
Ohrensardine	SAA	*Sardinella aurita*	Round sardinella
Madeira-Sardinelle	SAE	*Sardinella maderensis*	Madeiran sardinella
Südafrikanische Sardine	PIA	*Sardinops ocellatus*	Southern African pilchard
…	WRR	*Etrumeus whiteheadi*	Whitehead's round herring
Südafrikanische Sardelle	ANC	*Engraulis capensis*	Southern African anchovy
Sardellen n.n.b.	ANX	*Engraulidae*	Anchovies n.e.i.
Heringe n.n.b.	CLP	*Clupeidae*	Herrings, sardines n.e.i.
Sardinellen n.n.b.	SIX	*Sardinella spp.*	Sardinellas n.e.i.
Heringartige n.n.b.	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	*Sarda sarda*	Atlantic bonito
Wahoo	WAH	*Acanthocybium solandri*	Wahoo
Fregattmakrele	FRI	*Auxis thazard*	Frigate tuna
Fregattmakrelen	FRZ	*Auxis thazard, A. rochei*	Frigate and bullet tunas
Indische Königsmakrele	COM	*Scomberomorus commerson*	Narrow-barred Spanish mackerel

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Gefleckte Königsmakrele	SSM	*Scomberomorus maculatus*	King mackerel
Ostatlantische Königsmakrele	MAW	*Scornberomorus tritor*	West African Spanish mackerel
Kanadi-Makrele	KAK	*Scomberomorus plurilineatus*	Kanadi kingfish
Spanische Makrelen n.n.b.	KGX	*Scomberomorus spp.*	Seerfishes n.e.i.
Falscher Bonito	LTA	*Euthynnus alletteratus*	Atlantic black skipjack
Pazifische Thonine	KAW	*Euthynnus affinis*	Kawakawa
Echter Bonito	SKJ	*Katsuwonus pelamis*	Skipjack tuna
Roter Thun	BFT	*Thunnus thynnus*	Northern bluefin tuna
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore
Südlicher Blauflossenthun	SBF	*Thunnus maccoyji*	Southern bluefin tuna
Gelbflossenthun	YFT	*Thunnus albacares*	Yellowfin tuna
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna
Atlantischer Segelfisch	SAI	*Istiophorus albicans*	Atlantic sailfish
Blauer Marlin	BUM	*Makaira nigricans*	Atlantic blue marlin
Schwarzer Marlin	BLM	*Makaira indica*	Black marlin
Weißer Marlin	WHM	*Tetrapturus albidus*	Atlantic white marlin
Fächerfische	BIL	*Istiophoridae*	Marlins, sailfishes, spearfishes
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish
Schwertfische	XIP	*Xiphiidae*	Swordfishes
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scombroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Schlangenmakrelen n.n.b.	GEP	*Gempylidae*	Snake mackerels, escolars n.e.i.
Atun	SNK	*Thyrsites atun*	Snoek
Degenfisch	LHT	*Trichiurus lepturus*	Largehead hairtail
Haarschwänze n.n.b.	CUT	*Trichiuridae*	Hairtails, cutlassfishes n.e.i.
Degenfisch	SFS	*Lepidopus caudatus*	Silver scabbardfish
Spanische Makrele	MAS	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Makrelen n.n.b.	MAX	*Scombridae*	Mackerels n.e.i.
Makrelenartige n.n.b.	MKX	*Scombroidei*	Mackerel-like fishes n.e.i.
Makrelenhai	SMA	*Isurus oxyrinchus*	Shortfin mako
Großer Blauhai	BSH	*Prionace glauca*	Blue shark
…	SPZ	*Sphyrna zygaena*	Smooth hammerhead
Glatthaie	SDV	*Mustelus spp.*	Smooth-hounds n.e.i.
Hundshai	GAG	*Galeorhinus galeus*	Tope shark

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Meerengel	ASK	*Squatinidae*	Angelsharks, sand devils n.e.i.
…	SKA	*Raja spp.*	Raja rays n.e.i.
Rochen n.n.b.	SRX	*Rajiformes*	Rays, stingrays, mantas n.e.i.
Totenkopfchimäre	CHM	*Callorhinchus capensis*	Cape elephantfish
Hai, Rochen n.n.b.	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays, skates, etc. n.e.i.
Heringshaie	MSK	*Lamnidae*	Mackerel sharks, porbeagles
Katzenhaie	SYX	*Scyliorhinidae*	Catsharks
Blauhaie	RSK	*Cercharhinidae*	Requiem sharks
Hammerhaie	SPY	*Sphyrnidae*	Bonnethead, hammerhead sharks
Südlicher Glatthai	SMD	*Mustelus mustelus*	Smoothhound
Dornhaie n.n.b.	DGX	*Squalidae*	Dogfish sharks n.e.i.
Dornhai	DGS	*Squalus acanthias*	Picked (= Spiny) dogfish
Großaugen-Dornhai	DOP	*Squalus megalops*	Shortnose dogfish
Geigenrochen	GTF	*Rhinobatidae*	Guitarfishes
Sägefische	SAW	*Pristidae*	Sawfishes
Rochen n.n.b.	RAJ	*Rajidae*	Skates n.e.i.
Rochen	SKA	*Raja spp.*	Skates
Stechrochen	STT	*Dasyaididae (= Trygonidae)*	Stingrays, butterfly rays
Adlerrochen	EAG	*Myliobatidae*	Eagle rays
Teufelsrochen	MAN	*Mobulidae*	Mantas
Zitterrochen	TOD	*Torpedinidae*	Torpedo (= Electric) rays
Pflugnasenchimären	CAH	*Callorhinchidae*	Elephantfishes n.e.i.
Rochen n.n.b.	BAI	*Batoidimorpha (Hypotremata)*	Rays, skates, mantas n.e.i.
Haie n.n.b.	SKH	*Selachimorpha (Pleurotremata)*	Various sharks n.e.i.
Hai, Rochen	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays, skates etc.
Knorpelfische n.n.b.	CAR	*Chondrichthyes*	Cartilaginous fishes n.e.i.
…	HOL	*Chimaeriformes*	Chimaeras n.e.i.
Meeresfische n.n.b.	MZZ	*Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.
Taschenkrebs	CRE	*Cancer pagurus*	Edible crab
Taschenkrebse	CAD	*Cancridae*	Jonah crabs, rock crabs
…	SWM	*Portunidae*	Swimming crabs n.e.i.
Königskrabben n.n.b.	KCX	*Lithodidae*	King crabs n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Antarktische Königskrabbe	KCR	*Lithodes santolla*	Southern king crabs
…	KCA	*Lithodes ferox*	King crab
…	CGE	*Chaceon maritae*	West African geryon
Tiefseekrabben n.n.b.	GER	*Geryon spp.*	Geryons n.e.i.
…	GEY	*Geryonidae*	Deep-sea crabs, geryons
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Langusten n.n.b.	SLV	*Panulirus spp.*	Tropical spiny lobsters n.e.i.
Königslanguste	LOY	*Panulirus regius*	Royal spiny lobster
Transkei-Languste	LOK	*Panulirus homarus*	Scalloped spiny lobster
Kaplanguste	LBC	*Jasus lalandii*	Cape rock lobster
Tristans-Languste	LBT	*Jasus tristani*	Tristan da Cunha rock lobster
Natal-Languste	SLN	*Palinurus delagoae*	Natal spiny lobster
Gilchrists-Languste	SLS	*Palinurus gilchristi*	South coast spiny lobster
Langusten n.n.b.	VLO	*Palinuridae*	Spiny lobsters n.e.i.
Bärenkrebse	LOS	*Scyllaridae*	Slipper lobsters
…	NES	*Nephropsis stewarti*	Indian Ocean lobsterette
…	NEX	*Nephropidae*	True lobsters, lobsterettes
Furchengarnele	TGS	*Melicertus kerathurus*	Caramote prawn
…	PNI	*Penaeus indicus*	Indian white prawn
Südliche rosa Geißelgarnele	SOP	*Penaeus notiatis*	Southern pink shrimp
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN	*Penaeus spp.*	Penaeus shrimps n.e.i.
Rosa Geißelgarnele	DPS	*Parapenaeus longirostris*	Deepwater rose shrimp
Geißelgarnelen	PEZ	*Penaeidae*	Penaeid shrimps
…	ARV	*Aristeus varidens*	Striped red shrimp
Tiefseegarnelen	ARI	*Aristeidae*	Aristeid shrimps
Sägegarnele	CPR	*Palaemon serratus*	Common prawn
…	SOZ	*Solenoceridae*	Solenocerid shrimps
Messergarnelen	KNI	*Haliporoides spp.*	Knife shrimps
Messergarnele	KNS	*Haliporoides triarthrus*	Knife shrimp
…	JAQ	*Haliporoides sibogae*	Jack-knife shrimp
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Meereskrebstiere n.n.b.	CRU	*Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Südafrikanisches Meerohr	ABP	*Haliotis midae*	Perlemoen abalone
Südafrikanische Turbanschnecke	GIW	*Turbo sarmaticus*	Giant periwinkle
Plattaustern n.n.b.	OYX	*Ostrea spp.*	Flat oysters n.e.i.
Gezähnte Auster	ODE	*Ostrea denticulata*	Denticulate rock oyster
Pazifische Felsenauster	OYG	*Crassostrea gigas*	Pacific cupped oyster
Felsenaustern n.n.b.	OYC	*Crassostrea spp.*	Cupped oysters n.e.i.
Westatlantische Miesmuschel	MSL	*Perna perna*	Rock mussel
Miesmuscheln n.n.b.	MSX	*Mytilidae*	Sea mussels n.e.i.
Südamerikanische Kammmuschel	PSU	*Pecten sulcicostatus*	…
Pilgermuscheln n.n.b.	SCX	*Pectinidae*	Scallops n.e.i.
Glatte Mactra	MAG	*Mactra glabrata*	Smooth mactra
…	MAT	*Mactridae*	Mactra surf clams
Venusmuscheln	CLV	*Veneridae*	Venus clams
Orbignys Dosinia	DOR	*Dosinia orbignyi*	…
Sägezähnchen	DON	*Donax spp.*	Donax clams
Kap-Messermuscheln	RAC	*Solen capensis*	Cape razor clams
Scheidenmuscheln	SOI	*Solenidae*	Razor clams, knife clams
Muscheln n.n.b.	CLX	*Bivalvia*	Clams n.e.i.
…	CTL	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes, bobtail squids
Kapkalmar	CHO	*Loligo reynaudi*	Chokker squid
…	SQG	*Todarodes angolensis*	Angolan flying squid
Gewöhnliche Kalmare	SQC	*Loligo spp.*	Common squids
Oktopusartige	OCT	*Octopodidae*	Octopuses
Kalmare n.n.b.	SQU	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	*Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
Südafrikanischer Seebär	SEK	*Arctocephalus pusillus*	South African fur seal
Mittelmeer-Aszidie	SSR	*Pyura stolonifera*	Red bait
…	URR	*Parechinus angulosus*	…
Seegurken n.n.b.	CUX	*Holothuroidea*	Sea-cucumbers n.e.i.
Wirbellose Meerestiere n.n.b.	INV	*Invertebrata*	Aquatic invertebrates n.e.i.

▼B

WESTLICHER INDISCHER OZEAN (Fischereigebiet 51)

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Kelee-Alse	HIX	*Hilsa kelee*	Kelee shad
Ilisha-Alse	HIL	*Tenualosa ilisha*	Hilsa shad
Milchfisch	MIL	*Chanos chanos*	Milkfish
Barramundi	GIP	*Lates calcarifer*	Giant seaperch (= Barramundi)
Plattfische n.n.b.	FLX	*Pleuronectiformes*	Flatfishes n.e.i.
Indopazifischer Ebarme	HAI	*Psettodes erumei*	Indian halibut
Hundszungen n.n.b.	TOX	*Cynoglossidae*	Tonguefishes n.e.i.
Einhorndorsch	UNC	*Bregmaceros mcclellandi*	Unicorn cod
Dorschartige n.n.b.	GAD	*Gadiformes*	Gadiformes n.e.i.
Bombay-Ente	BUC	*Harpadon nehereus*	Bombay duck
Kreuzwelse n.n.b.	CAX	*Ariidae*	Seacatfishes n.e.i.
Großer Eidechsenfisch	LIG	*Saurida tumbil*	Greater lizardfish
Großschuppen-Eidechsenfisch	LIB	*Saurida undosquamis*	Brushtooth lizardfish
Eidechsenfische n.n.b.	LIX	*Synodontidae*	Lizardfishes n.e.i.
Messerzahnaale n.n.b.	PCX	*Muraenesox spp.*	Pike congers n.e.i.
Meeraale n.n.b.	COX	*Congridae*	Conger eels n.e.i.
Schleimköpfe	ALF	*Beryx spp.*	Alfonsinos
…	JOD	*Zeus faber*	Japanese John Dory
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	*Perciformes*	Demersal percomorphs n.e.i.
Zackenbarsche n.n.b.	GPX	*Epinephelus spp.*	Groupers n.e.i.
Sägebarsche n.n.b.	BSX	*Serranidae*	Groupers, seabasses n.e.i.
Großaugenbarsche n.n.b.	BIG	*Priacanthus spp.*	Bigeyes n.e.i.
Weißlinge	WHS	*Sillaginidae*	Sillago whitings
Lactarius	TRF	*Lactarius lactarius*	False trevally
…	EMT	*Emmelichthyidae*	Bonnetmouths, rubyfishes, etc.
Mangroven-Schnapper	RES	*Lutjanus argentimaculatus*	Mangrove red snapper
Schnapper n.n.b.	SNA	*Lutjanus spp.*	Snappers n.e.i.
Schnapper n.n.b.	SNX	*Lutjanidae*	Snappers, jobfishes, n.e.i.
Scheinschnapper	THB	*Nemipterus spp.*	Threadfin breams
Scheinschnapper	THD	*Nemipteridae*	Threadfin, monocle dwarf breams

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Ponyfische n.n.b.	POY	*Leiognathus spp.*	Ponyfishes (= Slipmouths) n.e.i.
Grunzer n.n.b.	GRX	*Haemulidae (= Pomadasyidae)*	Grunts, sweetlips, n.e.i.
Afrikanischer Adlerfisch	KOB	*Argyrosomus hololepidotus*	Southern meagre (= Kob)
Afrikanischer Umberfisch	AWE	*Atractoscion aequidens*	Geelbek croaker
Umberfische n.n.b.	CDX	*Sciaenidae*	Croakers, drums n.e.i.
Imperatorfische	EMP	*Lethrinidae*	Emperors (Scavengers)
Meerbrassen n.n.b.	PAX	*Pagellus spp.*	Pandoras n.e.i.
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	*Dentex spp.*	Dentex n.e.i.
…	KBR	*Argyrops spinifer*	King soldier bream
Nufar-Seebrasse	SLD	*Cheimerius nufar*	Santer seabream
Gelbrote Meerbrasse	RER	*Petrus rupestris*	Red steenbras
Stumpfnasenbrassen n.n.b.	RSX	*Chrysoblephus spp.*	Stumpnose, dageraad breams, n.e.i.
Meerbrassen n.n.b.	SBX	*Sparidae*	Porgies, seabreams, n.e.i.
Meerbarben	MUX	*Mullus spp.*	Surmullets (= Red mullets)
Meerbarben	GOX	*Upeneus spp.*	Goatfishes
Meerbarben n.n.b.	MUM	*Mullidae*	Goatfishes, red mullets n.e.i.
Geperlter Sichelflosser	SPS	*Drepane punctata*	Spotted sicklefish
Lippfische	WRA	*Labridae*	Wrasses, hogfishes, etc.
Mojarras	MOJ	*Gerres spp.*	Mojarras (= Silver-biddies)
…	PRC	*Percoidei*	Percoids n.e.i.
Kaninchenfische	SPI	*Siganus spp.*	Spinefeet (= Rabbitfishes)
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	*Scorpaenidae*	Scorpionfishes, n.e.i.
Flachköpfe	FLH	*Platycephalidae*	Flatheads
Drückerfische	TRI	*Balistidae*	Triggerfishes, durgons
Laternenfische	LXX	*Myctophidae*	Lanternfishes
Hornhechte	NED	*Tylosurus spp.*	Needlefishes
Halbschnäbler n.n.b.	HAX	*Hemiramphus spp.*	Halfbeaks n.e.i.
Fliegende Fische n.n.b.	FLY	*Exocoetidae*	Flyingfishes n.e.i.
Pfeilhechte	BAR	*Sphyraena spp.*	Barracudas
Großkopf-Meeräsche	MUF	*Mugil cephalus*	Flathead grey mullet
Meeräschen n.n.b.	MUL	*Mugilidae*	Mullets n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Riesenfadenfisch	FOT	*Eleutheronema tetradactylum*	Fourfinger threadfin
Fadenfische n.n.b.	THF	*Polynemidae*	Threadfins, tasselfishes n.e.i.
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	*Perciformes*	Pelagic percomorphs n.e.i.
Blaufisch	BLU	*Pomatomus saltatrix*	Bluefish
Königsbarsch	CBA	*Rachycentron canadum*	Cobia
…	CBX	*Rachycentridae*	Cobias, n.e.i.
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX	*Trachurus spp.*	Jack and horse mackerels n.e.i.
Indische Stachelmakrele	RUS	*Decapterus russelli*	Indian scad
Stachelmakrelen	SDX	*Decapterus spp.*	Scads
Stachelmakrelen n.n.b.	TRE	*Caranx spp.*	Jacks, crevalles, n.e.i.
Pampanos	POX	*Trachinotus spp.*	Pompanos
Australische Gelbschwanz-makrele	YTC	*Seriola lalandi*	Yellowtail amberjack
Seriola n.n.b.	AMX	*Seriola spp.*	Amberjacks n.e.i.
Regenbogen-Stachelmakrele	RRU	*Elagatis bipinnulata*	Rainbow runner
…	GLT	*Gnathanodon speciosus*	Golden trevally
Torpedo — Stachelmakrele	HAS	*Megalaspis cordyla*	Torpedo scad
Königinnen-Stachelmakrelen	QUE	*Scomberoides (= Chorinemus) spp.*	Queenfishes
Großäugiger Selar	BIS	*Selar crumenophthalmus*	Bigeye scad
Goldband-Selar	TRY	*Selaroides leptolepis*	Yellowstripe scad
Bastardmakrelen n.n.b.	CGX	*Carangidae*	Carangids n.e.i.
Schwarzer Pomfret	POB	*Parastromateus niger*	Black pomfret
Gemeine Goldmakrele	DOL	*Coryphaena hippurus*	Common dolphinfish
Silberne Pampel	SIP	*Pampus argenteus*	Silver pomfret
Erntefische	BUX	*Stromateidae*	Butterfishes, silver pomfrets
…	SAG	*Sardinella gibbosa*	Goldstripe sardinella
Großkopfsardine	IOS	*Sardinella longiceps*	Indian oil sardine
Sardinellen n.n.b	SIX	*Sardinella spp.*	Sardinellas n.e.i.
Südafrikanische Sardine	PIA	*Sardinops ocellatus*	Southern African pilchard
Gemeiner Rundhering	RRH	*Etrumeus teres*	Redeye round herring
Anchovis	STO	*Stolephorus spp.*	Stolephorus anchovies
Sardellen n.n.b.	ANX	*Engraulidae*	Anchovies n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Heringartige n.n.b	CLU	*Clupeoidei*	Clupeoids n.e.i.
Großer Wolfshering	DOB	*Chirocentrus dorab*	Dorab wolf-herring
Wolfsheringe	DOS	*Chirocentrus spp.*	Wolf-herrings
Wahoo	WAH	*Acanthocybium solandri*	Wahoo
Indische Königsmakrele	COM	*Scomberomorus commerson*	Narrow-barred Spanish mackerel
Indopazifische Königsmakrele	GUT	*Scomberomorus guttatus*	Indo-Pacific king mackerel
Gestreifte Makrele	STS	*Scomberomorus lineolatus*	Streaked seerfish
Spanische Makrelen n.n.b.	KGX	*Scomberomorus spp.*	Seerfishes n.e.i.
Fregattmakrelen	FRZ	*Auxis thazard, A. rochei*	Frigate and bullet tunas
Pazifische Thonine	KAW	*Euthynnus affinis*	Kawakawa
Echter Bonito	SKJ	*Katsuwonus pelamis*	Skipjack tuna
Langschwanz-Thun	LOT	*Thunnus tonggol*	Longtail tuna
Weißer Thun	ALB	*Thunnus alalunga*	Albacore
Südlicher Blauflossenthun	SBF	*Thunnus maccoyii*	Southern bluefin tuna
Gelbflossenthun	YFT	*Thunnus albacares*	Yellowfin tuna
Großaugenthun	BET	*Thunnus obesus*	Bigeye tuna
Indopazifischer Segelfisch	SFA	*Istiophorus platypterus*	Indo-Pacific sailfish
…	BLZ	*Makaira mazara*	Indo-Pacific blue marlin
Schwarzer Marlin	BLM	*Makaira indica*	Black marlin
Gestreifter Marlin	MLS	*Tetrapturus audax*	Striped marlin
Fächerfische	BIL	*Istiophoridae*	Marlins, sailfishes, spearfishes
Thunfischartige n.n.b.	TUX	*Scombroidei*	Tuna-like fishes n.e.i.
Atun	SNK	*Thyrsites atun*	Snoek
Degenfisch	LHT	*Trichiurus lepturus*	Largehead hairtail
Degenfisch	SFS	*Lepidopus caudatus*	Silver scabbardfish
Haarschwänze n.n.b.	CUT	*Trichiuridae*	Hairtails, cutlassfishes, n.e.i.
Spanische Makrele	MAS	*Scomber japonicus*	Chub mackerel
Indische Zwergmakrele	RAG	*Rastrelliger kanagurta*	Indian mackerel
Indische Makrelen n.n.b.	RAX	*Rastrelliger spp.*	Indian mackerels n.e.i.
Makrelenartige n.n.b.	MKX	*Scombroidei*	Mackerel-like fishes n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Schwertfisch	SWO	*Xiphias gladius*	Swordfish
Makrelenhai	SMA	*Isurus oxyrinchus*	Shortfin mako
Großer Blauhai	BSH	*Prionace glauca*	Blue shark
Langflossen-Hai	OCS	*Carcharhinus longimanus*	Oceanic whitetip shark
…	CCQ	*Carcharhinus sorrah*	Spot-tail shark
Sandbankhai	DUS	*Carcharhinus obscurus*	Dusky shark
…	FAL	*Carcharhinus falciformis*	Silky shark
…	RHA	*Rhizoprionodon acutus*	Milk shark
Blauhaie n.n.b.	RSK	*Carcharhinidae*	Requiem sharks n.e.i.
…	SPY	*Sphyrnidae*	Hammerhead sharks, etc. n.e.i.
Geigenrochen usw. n.n.b.	GTF	*Rhinobatidae*	Guitarfishes, etc. n.e.i.
Sägefische	SAW	*Pristidae*	Sawfishes
Rochen n.n.b.	SRX	*Rajiformes*	Rays, stingrays, mantas n.e.i.
Hai, Rochen n.n.b.	SKX	*Elasmobranchii*	Sharks, rays, skates, etc. n.e.i.
Meeresfische n.n.b.	MZZ	*Osteichthyes*	Marine fishes n.e.i.
Schwimmkrabben	CRS	*Portunus spp.*	Swimcrabs
Mangrovenkrabbe	MUD	*Scylla serrata*	Mud crab
Tiefseekrabben n.n.b.	GER	*Geryon spp.*	Geryons n.e.i.
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	*Brachyura*	Marine crabs n.e.i.
Langusten n.n.b.	SLV	*Panulirus spp.*	Tropical spiny lobsters n.e.i.
Natal-Languste	SLN	*Palinurus delagoae*	Natal spiny lobster
Bärenkrebse	LOS	*Scyllaridae*	Slipper lobsters
Andamanen-Schlankhummer	NEA	*Metanephrops andamanicus*	Andaman lobster
Bärengarnele	GIT	*Penaeus monodon*	Giant tiger prawn
Grüne Tigergarnele	TIP	*Penaeus semisulcatus*	Green tiger prawn
…	PNI	*Penaeus indicus*	Indian white prawn
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN	*Penaeus spp.*	Penaeus shrimps n.e.i.
Messergarnele	KNS	*Haliporoides triarthrus*	Knife shrimp
…	JAQ	*Haliporoides sibogae*	Jack-knife shrimp
Messergarnelen	KNI	*Haliporoides spp.*	Knife shrimps
Garnelen n.n.b.	DCP	*Natantia*	Natantian decapods n.e.i.
Meereskrebstiere n.n.b.	CRU	*Crustacea*	Marine crustaceans n.e.i.
Meerohren n.n.b.	ABX	*Haliotis spp.*	Abalones n.e.i.

▼B

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Nagelrochen	CSC	*Saccostrea cucullata*	Rock-cupped oyster
Felsenaustern n.n.b.	OYC	*Crassostrea spp.*	Cupped oysters n.e.i.
…	CEP	*Cephalopoda*	Cephalopods n.e.i.
…	CTL	*Sepiidae, Sepiolidae*	Cuttlefishes, bobtail squids
Gewöhnliche Kalmare	SQC	*Loligo spp.*	Common squids
Oktopusartige	OCT	*Octopodidae*	Octopuses
Kalmare n.n.b.	SQU	*Loliginidae, Ommastrephidae*	Squids n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	*Mollusca*	Marine molluscs n.e.i.
Suppenschildkröte	TUG	*Chelonia mydas*	Green turtle
…	TTX	*Testudinata*	Marine turtles n.e.i.
Seegurken n.n.b.	CUX	*Holothuroidea*	Sea cucumbers n.e.i.
Wirbellose Meerestiere n.n.b.	INV	*Invertebrata*	Aquatic invertebrates n.e.i.

▼B

ANHANG V

FORMAT FÜR DIE UNTERBREITUNG VON FANGDATEN FÜR DIE REGIONEN, DIE AUSSERHALB DES NORDATLANTIKS LIEGEN

Magnetträger

Magnetbänder: 9 Spuren mit einer Dichte von 1 600 bzw. 6 250 BPI und EB-CEIC- oder ASCII-Codierung, möglichst ohne Etikettierung. Bei Etikettierung muss eine Dateiend-Kennung eingegeben werden.

Disketten: MS-DOS, 3,5 Zoll, 720 KByte bzw. 1,4 MByte oder 5,25 Zoll, 360 KByte bzw. 1,2 MByte.

Satzaufbau

Pos.	Bezeichnung	Anmerkung
1-4	Land (ISO-Code, 3 Buchstaben)	z. B. FRA = Frankreich
5-6	Jahr	z. B. 90 = 1990
7-8	Fischereigebiet	34 = Mittlerer Ostatlantik
9-15	Untergebiet	3.3 = Untergebiet 3.3
16-18	Arten	Schlüssel aus 3 Buchstaben
19-26	Fangmenge	Tonnen

Anmerkungen:

a) Die Angaben im Feld Fangmengen (Pos. 19-26) sind rechtsbündig mit führenden Nullen einzugeben. Alle anderen Felder sind linksbündig ausgerichtet und werden gegebenenfalls aufgefüllt.

b) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtäquivalent der Anlandung, zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundet.

c) Mengenangaben (Pos. 19-26) von weniger als einer halben Tonne sind als „-1“ zu registrieren.

d) Unbekannte Mengen (Pos. 19-26) sind als „-2“ zu registrieren.

▼B

ANHANG VI

FORMAT FÜR DIE ÜBERMITTLUNG VON FANGDATEN FÜR REGIONEN, DIE AUSSERHALB DES NORDATLANTIKS LIEGEN

A. CODIERUNGSFORMAT

Die Daten sind als Datensätze mit variabler Länge zu übermitteln; als Trennzeichen zwischen den einzelnen Datenfeldern der Datensätze wird der Doppelpunkt (:) verwendet. Die folgenden Datenfelder müssen in jedem Datensatz enthalten sein:

Feld	Anmerkung
Land	Alpha-3-Ländercode, z. B. FRA = Frankreich
Jahr	z. B. 2001 oder 01
Große FAO-Fischereigebiete	z. B. 34 = Östlicher Mittelatlantik
Abteilung	z. B. 3.3 = Abteilung 3.3
Arten	Alpha-3-Fischcode
Fangmenge	Tonnen

a) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtsäquivalent der Anlandungen, zur nächsten Tonne (t) auf- bzw. abgerundet.

b) Mengen von weniger als einer halben Einheit sind als „-1“ zu erfassen.

c) Ländercodes:

Österreich	AUT
Belgien	BEL
Bulgarien	BGR
Zypern	CYP
Tschechische Republik	CZE
Deutschland	DEU
Dänemark	DNK
Spanien	ESP
Estland	EST
Finland	FIN
Frankreich	FRA
Vereinigtes Königreich	GBR
England und Wales	GBRA
Schottland	GBRB
Nordirland	GBRC
Griechenland	GRC

▼M1

Kroatien	HRV

▼B

Ungarn	HUN
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Lettland	LVA
Malta	MLT
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Schweden	SWE
Turkei	TUR

B. VERFAHREN ZUR ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Soweit möglich sollten die Daten elektronisch (beispielsweise als E-Mail-Anhang) übermittelt werden. Ist dies nicht möglich, können die Dateien auf einer 3,5-Zoll-HD-Diskette geliefert werden.

▼B

ANHANG VII

Aufgehobene Verordnung mit ihren nachfolgenden Änderungen

Verordnung (EG) Nr. 2597/95 des Rates (ABl. L 270 vom 13.11.1995, S. 1)	
Verordnung (EG) Nr. 1638/2001 der Kommission (ABl. L 222 vom 17.8.2001, S. 29)	
Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)	nur Anhang III Nr. 57

▼B

ANHANG VIII

Entsprechungstabelle

Verordnung (EG) Nr. 2597/95	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2	Artikel 2
Artikel 3	Artikel 3
Artikel 4 Absatz 1	Artikel 4 Absatz 1
—	Artikel 4 Absatz 2
Artikel 4 Absatz 2	Artikel 4 Absatz 3
Artikel 5 Absätze 1 und 2	Artikel 5 Absätze 1 und 2
Artikel 5 Absatz 3	—
Artikel 6 Absatz 1	Artikel 6 Absatz 1
Artikel 6 Absatz 2	Artikel 6 Absatz 2
Artikel 6 Absatz 3	—
Artikel 6 Absatz 4	Artikel 6 Absatz 3
—	Artikel 7
Artikel 7	Artikel 8
Anhang 1	Anhang I
Anhang 2	Anhang II
Anhang 3	Anhang III
Anhang 4	Anhang IV
Anhang 5	Anhang V
—	Anhang VI
—	Anhang VII
—	Anhang VIII